

Jahresbericht Schuljahr 2014/2015

August 2014 bis Juli 2015

Kantonsschule Frauenfeld
Postfach
8501 Frauenfeld

Tel.: 058 345 50 00
Fax: 058 345 50 19

Redaktion:
Pascale Chenevard, Prorektorin

Bearbeitung:
Schuladministration

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Schulentwicklung – nachhaltig und zukunftsorientiert!	4
Berichte aus den Abteilungen	5
Gymnasium	5
Fachmittelschule mit Fachmatura	6
Handelsmittelschule mit Berufsmaturität.....	7
Informatikmittelschule	8
Chronik	9
Schülerinnen und Schüler	11
Klassenbestände (Stand Beginn FS2015)	11
Gastschülerinnen und Gastschüler.....	13
Schülerinnen und Schüler im Ausland	13
Schülerrat.....	13
Maturité bilingue	14
Prämierung Maturaarbeiten	15
Jimmy-Bauer Preis und Ehrungen	16
Schulgeld und Kosten.....	17
Lehrpersonen	18
Neue Lehrpersonen.....	18
Aus der Schule ausgetretene Lehrpersonen.....	18
Unterricht	19
Freikurse	19
Musik.....	20
Sport.....	21
Sonderaktivitäten	22
Abschlussklassentage	22
Schulreisen.....	23
Themenwoche	23
Wirtschaftswoche	23
Studienwochen.....	24
Informatikprojekte	24
Interdisziplinäre Themenstellung	25
Aktivitäten der Steuergruppe Leitbild: Social Day 2015	25
Exkursionen.....	26
Prüfungen, Abschlussarbeiten	29
Aufnahmeprüfungen	29
Abschlussprüfungen Gymnasium (Maturitätsprüfungen).....	31
Abschlussprüfungen Fach- , Handels- und Informatikmittelschule inkl. Fachmatura und Berufsmaturität	39
Verzeichnisse	51
Beirat.....	51
Schulleitung.....	51
Abteilungsleitungen	51
Lehrpersonen	52
Lehrpersonen im Ruhestand	54
Verwaltungs- und Betriebsangestellte.....	55

Vorwort

Hanspeter Hitz, Rektor

Schulentwicklung – nachhaltig und zukunftsorientiert!

Dass eine Mittelschule ihre Tätigkeiten regelmässig evaluiert, Entwicklungen auf Abnehmerseite und in der Gesellschaft beobachtet und neue wissenschaftliche Erkenntnisse studiert, ist heutzutage eine Selbstverständlichkeit. Daraus leiten wir regelmässig unsere Entwicklungsschwerpunkte ab.

Unsere Kantonsschule ist mit ihrem Angebot von vier verschiedenen Bildungsgängen eine vielseitige Mittelschule – gerade in dieser Vielfalt liegt eine unserer Stärken. Und dennoch wird unser Angebot in Frage gestellt. Weshalb braucht es denn eine Vollzeit-Handelsmittelschule? Ist die Maturitätsquote nicht zu hoch? - Aha, im Kanton seit Jahren unverändert klein. Gut, aber bestehen denn die Maturanden ihr Studium? Und überhaupt, studieren sie das Richtige? Ingenieure und Mediziner brauchen wir! Aber sind diese aus dem Ausland nicht billiger?

Hier gilt es erst einmal an einen der Pfeiler der Erfolgsgeschichte Schweiz zu erinnern, nämlich an die Chancengleichheit im Bildungswesen: Jeder Jugendliche in der Schweiz kann seine Begabungen entfalten – und zwar unentgeltlich. Das bringt Innovation und motivierte, für ihre Aufgaben in Beruf, Familie und Gesellschaft gut vorbereitete Menschen. Begabungsentfaltung ist somit volkswirtschaftlich, marktwirtschaftlich und bezüglich Standortattraktivität bedeutend.

Jeder Jugendliche in der Schweiz soll seine Begabungen entfalten können – das ist volkswirtschaftlich, marktwirtschaftlich und bezüglich Standortattraktivität bedeutend.

Entscheidend ist also ein möglichst vielseitiges Angebot an Bildungsmöglichkeiten – und der Durchlässigkeit ist besonderes Augenmerk zu schenken. Die Infragestellung einzelner Bildungswege und damit zusammenhängende Entwicklungen im Bildungswesen haben uns veranlasst, in einem etwas umfassenderen Prozess, Schulentwicklungsthemen in der Schulleitung sowie im Kollegium zu diskutieren und anzugehen.

Die Kantonsschule Frauenfeld zeichnet sich durch ihre vier verschiedenen Bildungsgänge unter einem Dach aus: Das Gymnasium, die Fach-, Handels- und Informatikmittelschule. Wir wollen in Zukunft die einzelnen Bildungsgänge noch stärker positionieren und vor allem nachhaltig auf ihre Zielsetzungen ausrichten. Dabei geht es nicht darum, Jugendliche aus anderen Bildungsgängen abzuwerben; vielmehr geht es darum, den Jugendlichen ein breites, qualitativ hochstehendes Bildungsangebot sicherzustellen – dies im Verbund mit der Berufsbildung.

Vorgehen

Zur Zeit befinden wir uns in der Analysephase: Wo haben wir Stärken und Schwächen? Wie können wir möglichst hohe Arbeitsmarkt- und Studierfähigkeit für unsere Schülerinnen und Schüler erreichen? Wie gewinnen die Jugendlichen eine Vorstellung über unsere Bildungsgänge? Es zeichnen sich Projekte in den Bereichen Übergang Sekundarschule - Mittelschule und Hinführung ins Studium sowie Kommunikation nach aussen und innen ab.

In einer zweiten Phase werden Schulleitung und Kollegium entscheiden, welche Projekte mit welcher Priorisierung konkret ausgearbeitet und umgesetzt werden. Verschiedene Meilensteine stellen sicher, dass wir unser Vorgehen immer wieder überprüfen und gegebenenfalls korrigieren. Begleitet wird dieser anspruchsvolle Schulentwicklungsprozess durch unseren neu besetzten Beirat. Er wird uns als Sounding Board wertvolle Rückmeldungen geben.

Als Rektor freut es mich ausserordentlich, diesen intensiven Schulentwicklungsprozess begleiten und meine langjährigen Erfahrungen einbringen zu können. Und ich wünsche uns allen, dass wir mit unseren Projekten unsere Positionierung und damit auch den regionalen Bildungsstandort stärken, vor allem aber unseren Jugendlichen ein hervorragendes Sprungbrett für vielseitige Studier- und Berufsmöglichkeiten bieten.

Berichte aus den Abteilungen

Gymnasium

Beat Brüllmann, Prorektor

Studienwahl

An der Studienwahlmesse für unsere Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse präsentierten sich neun Universitäten und Hochschulen im Rahmen eines Standes und einer Präsentation. Zusätzlich erzählten fünf Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Fachrichtungen von ihren Berufserfahrungen und standen für Fragen zur Verfügung.

Sprachzertifikate

Die im vergangenen Jahr durchgeführte Evaluation zu den Sprachzertifikaten veranlasste uns, das Obligatorium nach Absprache mit den betroffenen Fachschaften wieder abzuschaffen. Im März 2016 werden die letzten Klassen obligatorisch geprüft werden. Die Prüfungsvorbereitungen werden künftig in den Freifachbereich verlagert werden.

Als Unterstützung zur Umsetzung des Konzepts zu den fächerübergreifenden Kompetenzen wurden zwei schulinterne Weiterbildungsveranstaltungen durchgeführt:

Selbstorganisiertes Lernen (SOL)

Es erfolgte ein Austausch über verschiedene Projekte in Fachschaftsgruppen. Zusätzlich wurde die Thematik anhand von Leitfragen vertieft.

Interdisziplinäre Themenstellungen

In der Sonderwoche II im Mai fanden für die Erst- und Zweitklässler erstmals die zweitägigen interdisziplinären Themenstellungen statt. Im Rahmen der Weiterbildung wurden die gemachten Erfahrungen diskutiert und Vorschläge für die Optimierung der beiden Tage festgehalten.

Begabungsförderung

Zusätzlich zu den schulinternen Prämierungen von Maturaarbeiten nahmen einige unsere Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Wettbewerben teil:

- Prämierung von selbstständigen Arbeiten durch Think Tank Thurgau
- Literaturwettbewerbe, inkl. Junge Texte. Literaturförderung im Thurgau
- Projektwochen der ETH Zürich
- Ausstellung von Maturaarbeiten an der ETH Zürich
- Physik- und Chemieolympiade
- Informatikwettbewerbe
- Tag der Mathematik in Konstanz
- Känguru der Mathematik (inkl. Schülerinnen und Schüler der FMS und IMS)

Fachmittelschule mit Fachmatura

Pascale Chenevard, Prorektorin, Abteilungsleitung FMS

Highlight des Schuljahres 2014/15 war der Entscheid des Regierungsrates, die Fachmatura Pädagogik per August 2016 im Kanton Thurgau an der Fachmittelschule Frauenfeld einzuführen. Nach langen Verhandlungen entschied sich die Regierung dafür, die Fachmatura doch an einer der beiden Fachmittelschulen anzusiedeln. Umso grösser war die Freude, dass wir uns nun an die Umsetzung der Fachmatura Pädagogik, welche aus einem Semester ergänzendem Unterricht, einer Abschlussprüfung sowie dem Erstellen einer Fachmaturaarbeit besteht, machen können.

Unmittelbar vor Schuljahresende reichten die beiden Fachmittelschulen Frauenfeld und Romanshorn zudem das – nach zehn Jahren zu erneuernde – Anerkennungsossier für die Ausbildung ein.

Schulintern sind die ersten Resultate aus den Arbeitsgruppen FMS zu erwähnen. So wird ab Schuljahr 2015/16 der Fremdsprachenaufenthalt im französischsprachigen Gebiet bereits im zweiten Ausbildungsjahr stattfinden. Damit können die Sprachkompetenzen im mündlichen Bereich bereits früher gefördert werden und den Entscheid für die Prüfungsfachwahl stärker abstützen.

Neu werden zudem die Präsentationen der Selbstständigen Arbeiten an einem frühen Abend stattfinden, so dass auch Eltern diesen für die zukünftigen Absolventinnen und Absolventen wichtigen Anlass besuchen können.

Die Verteilung auf die einzelnen Berufsfelder führte dazu, dass wir erstmals Klassen im zweiten Ausbildungsjahr führen müssen, in denen alle Berufsfelder vertreten sind. Dies bedeutet einerseits für die Stundenplaner eine grosse Herausforderung, andererseits heisst dies für die Klassen, dass sie extrem heterogen im Schulalltag funktionieren müssen. Auch in Zukunft muss mit ungleichen Verteilungen gerechnet werden, da das Berufsfeld Soziale Arbeit weiterhin leider nur von ganz wenigen Schülerinnen und Schülern gewählt wird.

Ich freue mich auf ein weiteres lebendiges FMS-Jahr, insbesondere auf die Ausgestaltung der Fachmatura Pädagogik. Und ich bedanke mich bei allen Lernbegleiterinnen und Lernbegleitern sowie bei allen Lehrpersonen. Immer wieder werde ich in diesen Entwicklungsprozessen von engagierten Kolleginnen und Kollegen kompetent und inspirierend unterstützt.

Handelsmittelschule mit Berufsmaturität

Roger Stöcker, Abteilungsleitung HMS

Ein dynamisches Umfeld hält die HMS in Schwung.

HMS Reform

Die letzte Phase zur Umsetzung der Reform der kaufmännischen Grundbildung, parallel zur Berufsmaturität Wirtschaft, stand im Mittelpunkt der strategischen Arbeiten. Dabei wurde die definitive Version des langersehnten Bildungsplanes 2015 erwartet, die kurz vor Ende Jahr publiziert wurde. Der letzte Mosaikstein der Rechtsgrundlagen ist somit auch vorhanden. Die differenzierten und konstruktiven Hinweise der Schweizerischen Konferenz der Handelsmittelschulrektoren und des Kantons Thurgau fanden nur spärlich Beachtung.

Die Erarbeitung der neuen Stundentafel und der Lehrpläne sind die noch offenen Baustellen, bevor im August 2015 mit den erneut überarbeiteten Ausbildungsgrundlagen gearbeitet werden kann.

Numerus Clausus

Der regierungsrätliche Entscheid, einen Numerus Clausus auf Beginn des Schuljahres 2015/16 einzuführen, obwohl der Kanton die Berufsmaturität explizit fördern möchte, führte zu allgemeinem Unverständnis und verursachte eine grosse Verunsicherung bei allen Beteiligten. Die Kommunikation des Verfahrens zur Aufnahme unter diesem neuen Regime erwies sich als äusserst heikel.

Schulisches Qualifikationsverfahren (sQV) EFZ und BM-Abschlussprüfungen

Im Juni 2015 fanden zum zweiten Mal das neue sQV für das EFZ und die Abschlussprüfungen für die Berufsmaturität statt, was reibungslos vor sich ging. Einzig beim Einbezug der kantonalen Prüfungskommission Kaufleute zeigten sich kulturelle Unterschiede. Dank einer grossen Bereitschaft zur Kooperation von beiden Seiten ist es gelungen, vernünftige Entscheide im Sinne der Absolventinnen und Absolventen zu fällen.

So konnten 33 Kandidatinnen und Kandidaten den schulischen Teil des EFZ und davon 30 auch die Berufsmaturität erfolgreich abschliessen. Eine Kandidatin hat weder die Anforderungen des sQV für das EFZ noch für die BM erfüllt.

Einjähriges Betriebspraktikum

Die Suche nach einem Praktikumsplatz gestaltete sich nicht zuletzt infolge der veränderten Anforderungen an die Praktikumsbetriebe anspruchsvoll. Dennoch ist es gelungen, dank einem deutlich früheren Bewerbungsbeginn (Juli 2014) alle angehenden Praktikantinnen und Praktikanten bis Ende April 2015 unterzubringen.

Im Laufe des Praktikumsjahres stellte sich rasch heraus, dass die Praktikumsbetriebe über die neuen Anforderungen sehr unterschiedlich Bescheid wissen und meistern werden. Dank einer intensiven individuellen Beratung konnten diese Unterschiede weitgehend ausgeglichen werden.

Betriebliches Qualifikationsverfahren (bQV)

Alle angetretenen Kandidatinnen und Kandidaten haben bei der erstmaligen Durchführung des bQV die Anforderungen erfolgreich gemeistert. Vier von ihnen erhalten zudem eine Anerkennungsurkunde des Regierungsrates für besonders gute Leistungen. Damit hat der erste Jahrgang der HMS Reform die komplette Ausbildung abgeschlossen. Die Ergebnisse haben gezeigt, dass die schulischen Vorbereitungen an der HMS wie auch die betrieblichen Vorbereitungen der Praktikumsunternehmen den Kandidatinnen und Kandidaten erlauben, die Anforderungen der entsprechenden Prüfungen zu meistern. Mit grosser Freude und Stolz haben wir diese Prüfungsergebnisse entgegen genommen.

Dank

Ein grosses Dankeschön geht an alle Unternehmen und Institutionen, die einen Praktikumsplatz für unsere Absolventinnen und Absolventen zur Verfügung gestellt haben, an alle Lehrpersonen, die mit ihrer stets konstruktiven und engagierten Zusammenarbeit zum guten Gelingen dieses Schuljahres beigetragen haben, und an alle Personen, die die HMS trotz oder gerade in Folge des anspruchsvollen Umfelds in irgend einer Art und Weise unterstützt haben.

Informatikmittelschule

Walter Schnyder, Abteilungsleiter IMS

Absolventen

An der diesjährigen Abschlussfeier konnten 17 Kandidaten das Fähigkeitszeugnis für Informatiker entgegennehmen. 16 Kandidaten erhielten zudem den Berufsmaturitätsausweis. 4 Kandidaten haben mit einer 5.3 oder höher abgeschlossen und konnten das Diplom des Regierungsrates entgegennehmen.

BIVO

Die neue Bildungsverordnung der Informatiker wird seit August 2014 an unserer Abteilung umgesetzt. Die Erfahrungen sind durchweg positiv. Vorarbeiten für die Umsetzung der neuen Berufsmaturitätsverordnung wurden aufgenommen.

Neueintritte

Die Anmeldezahlen für den Start der IMS im Herbst 2014 waren wiederum leicht steigend. Wir sind mit einer sehr grossen Klasse ins Schuljahr 2014/15 gestartet.

Chronik

- 11.08.14 Schuljahresbeginn
- 21.08.14 Einführung für neue Lehrpersonen durch die Schulleitung
- 21.08.14 Werkstatt-Aufführung: Anatol, in Liebesdingen
- 22.08.14 Sommernachtsfest für Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Eltern
- 28.08.14 Orientierungsabend für alle Abteilungen
- 01.09.14 Elternabend der 1. Klassen des Gymnasiums
- 02.09.14 Belle Ciao - Eine musikalische Italienreise
- 02./03.09.14 Aufnahmegespräche Informatikmittelschule (1. Möglichkeit)
- 04.09.14 Ausflug der Lehrpersonen und Angestellten
- 09.09.14 Sporttag
- 15.09.14 Elternabend der Klassen 1h, 1i
- 16.09.14 Elternabend der Klassen 1f
- 22.09.14 Sonderwochentermin I (Themenwoche) (bis 26.09.2014)
- 23.09.14 Reflexionstag für Fachmatura Soziale Arbeit
- 25.09.14 1914 - Ende der Belle Epoque und Ausbruch Erster Weltkrieg
- 27.09.14 Herbstferien (bis 19.10.2014)
- 23.10.14 Besprechung des Schuljahres mit den neuen Lehrpersonen
- 06.11.14 Kinderkanti: Tierbeobachtungen im Kantizoo
- 06.11.14 Kinderkanti: Plastik - Ein Universum von Makromolekülen
- 06.11.14 Kinderkanti: Wir machen funkelnde Wundercherzli
- 06.11.14 Öffentliche Veranstaltung: Machen Sie Musik mit 1625
- 06.11.14 Öffentliche Veranstaltung: Kochen eines französischen Menus
- 04.11.14 Information Année scolaire à Yverdon
- 10.11.14 Reflexionstag für Fachmatura Soziale Arbeit
- 13.11.14 HMS-Tag light für die Klassen 3ha und 3hb
- 20./21.11.14 Aufnahmegespräche Informatikmittelschule (2. Möglichkeit)
- 29.11.14 Öffentliche Präsentation Maturaarbeiten
- 09.12.14 Kinderkanti: Geschichte einer Weihnachtskerze
- 12.12.14 Weihnachtsturnier Volleyball
- 19.12.14 Konzert: Musik vor Weihnachten, Kirche Kurzdorf Frauenfeld
- 20.12.14 Weihnachtsferien (bis 4.1.2015)
- 15.01.15 On the move – Gestaltungsabend Sport der Schülerinnen und Schüler
- 24.01.15 Sportferien (bis 1.2.2015)
- 06.02.15 Präsentationen Maturaarbeiten von Sandro Müller und Janik Witzig
- 10.02.15 Orientierungsveranstaltung für die Schwerpunktwahl für die 1m-Klassen
- 12.02.15 Präsentations-Nachmittag Selbstständigen Arbeit Fachmittelschule
- 12.02.15 Präsentations-Nachmittag Semesterarbeiten 3i
- 13.02.15 Präsentation und Konzert Selbstständige Arbeiten Fachmittelschule;
Pop und Barock von Hanna Götz und Lilli Stuhlmann
- 14.02.15 Besuchsmorgen
- 17.02.15 Orientierungsveranstaltung für die Ergänzungsfachwahl für die 2m-Klassen
- 26.02.15 Berufswahl-Workshop der Fachmittelschule
- 27.02.15 Aufnahmeprüfungen schriftlich, 1. Teil
- 28.02.15 Aufnahmeprüfungen schriftlich, 2. Teil
- 03.03.15 Kletterwettkampf
- 12.03.15 HMS update (ehemals HMS Kick-Off)

- 17.03.15 Mündliche Aufnahmeprüfungen (bis 19.3.2015) und IMS-Berufsmaturaprüfung
- 18.03.15 Tourenlager (bis 22.3.2015)
- 18./19.03.15 Vorbereitungsstage der 4h an der KF für das betriebliche QV
- 20.03.15 Öffentliche Generalprobe Stabat Mater von Giovanni Battista Pergolesi
- 27.03.15 Junge Texte Festival. Literaturförderpreis im Thurgau
- 03.04.15 Frühlingsferien (bis 19.4.2015)
- 25.04.15 Frühlingsball
- 27.04.15 Aufnahmeprüfung: schriftliche Nachprüfungen (bis 28.4.2015)
- 04.05.15 Sonderwochentermin II (bis 08.05.2015)
- 19.05.15 Präsentation der Fachmaturaarbeiten
- 19.05.15 Musizierstunde
- 26.05.15 Prämierungsfeier der Maturaarbeiten
- 28.05.15 Kanti Big Band in Concert
- 02.06.15 Farewell Konzert der Absolventinnen und Absolventen
- 05.06.15 Letzter Schultag der Abschlussklassen
- 08.06.15 Schriftliche Abschlussprüfungen (bis 12.6.2015)
- 17.06.15 Mündliche Abschlussprüfungen FMS, HMS, IMS (bis 19.6.2015)
- 19.06.15 Feier Abschlussprüfungen FMS, HMS und IMS, Berufs- und Fachmatura sowie Jimmy-Bauer-Preisverleihung
- 24.06.15 Mündliche Prüfungen gymnasiale Matura (bis 26.06.2015)
- 26.06.15 Maturafeier (Gymnasium) und Jimmy-Bauer-Preisverleihung
- 29.06.15 HMS-Tag für die Klassen 2ha, 2hb und 4h
- 29.06.15 Orientierungsabend Informatikmittelschule
- 03.07.15 Schuljahresschluss
- 03.07.15 Staffelwettkampf mit qualifizierten Schülerinnen und Schülern
- 04.07.15 Sommerferien (bis 09.08.2015)

Schülerinnen und Schüler

Klassenbestände (Stand Beginn FS2015)

Gymnasium

Klasse	1	2	3	4	Total
2004/05	129	131	159	160	579
2005/06	119	124	131	137	511
2006/07	129	109	135	114	487
2007/08	124	126	118	112	480
2008/09	129	126	136	100	491
2009/10	122	130	129	121	502
2010/11	107	123	136	111	477
2011/12	118	106	124	116	464
2012/13	112	116	121	105	454
2013/14	96	106	125	112	439
2014/15	98	94	111	110	413

Handelsmittelschule

Klasse	1	2	3	4	Total
2004/05	30	36	23	27	116
2005/06	29	36	32	23	120
2006/07	35	29	33	34	131
2007/08	30	35	23	32	120
2008/09	45	31	34	24	134
2009/10	54	45	30	37	166
2010/11	48	48	44	28	168
2011/12	49	41	46	44	180
2012/13	41	40	38	44	163
2013/14	31	37	37	34	139
2014/15	25	29	35	36	125

Fachmittelschule (bis SJ 2005/06 Diplommittelschule)

Klasse	1	2	3	4	Total
2004/05	60	26	39		125
2005/06	78	57	28		163
2006/07	68	78	55		201
2007/08	51	66	74		191
2008/09	40	50	58	18	166
2009/10	32	39	47	23	141
2010/11	55	33	34	20	142
2011/12	65	50	33	10	158
2012/13	52	59	49	10	170
2013/14	49	56	57	25	187
2014/15	43	52	52	26	173

Informatikmittelschule

Klasse	1	2	3	4	Total
2004/05	13	16	23	19	71
2005/06	18	16	12	23	69
2006/07	16	17	14	12	59
2007/08	19	15	17	14	65
2008/09	18	15	10	17	60
2009/10	23	17	16	8	64
2010/11	25	22	15	16	78
2011/12	19	22	17	15	73
2012/13	18	18	21	17	74
2013/14	19	14	18	18	69
2014/15	24	16	16	21	77

Gesamttotal Schülerinnen und Schüler

Klasse	Total
2004/05	891
2005/06	863
2006/07	878
2007/08	856
2008/09	851
2009/10	873
2010/11	865
2011/12	875
2012/13	861
2013/14	834
2014/15	788

Gastschülerinnen und Gastschüler

Name Vorname	Herkunftsland	Klasse
Batbold Tuvshinzaya	Mongolei	2fc
Caceres Herrera Diego	Chile	2mb
Fryberger Robert	USA	2mc
Volpe Joaquin	Argentinien	2me

Schülerinnen und Schüler im Ausland

Name Vorname	Gastland	Klasse
Buck Samara	USA	2hb
Fröhli Eliane	USA	2md
Götte Janis	USA	2ma
Iseli Seraina	USA	2mb
Lehmann Selina	Südafrika	2md

Schülerrat

Name Vorname	Funktion	Klasse
Langenegger Jovin	Präsident	4md
Laubi Nico	Vizepräsident/Event	3mc

Maturité bilingue

Beat Brüllmann, Prorektor

Das Interesse unserer Schülerinnen und Schüler am Projekt Maturité bilingue ist nach wie vor gering, obwohl die Rückkehrerinnen sehr gute Erfahrungsberichte abgeben. Zu den bisherigen Orientierungen wurden die Eltern neu bereits am Anlass zum Thema Austauschjahr unmittelbar vor dem Elternabend der ersten Klassen informiert.

Bei den Schülerinnen und Schülern aus Yverdon ist das Nachfrage nach dem Austauschjahr ungemindert hoch, sodass wir nur einen Teil der Interessentinnen und Interessenten aufnehmen können. Dies hat unter anderem die Konsequenz, dass wir jedes Jahr auf Gastelternsuche sind.

Schuljahr 2014/15

aus Frauenfeld in Yverdon:

3 Schülerinnen

aus Yverdon in Frauenfeld:

5 Schülerinnen

Ein Schüler aus Yverdon wird seine Maturaprüfung im Sommer 2016 in Frauenfeld ablegen.

Prämierung Maturaarbeiten

Beat Brüllmann, Prorektor

Das Reglement für die Prämierung von Maturaarbeiten sieht folgende Punkte vor:

- Maturaarbeiten, die die Note 6 erreicht haben und von der betreuenden Lehrperson vorgeschlagen werden, gelangen an eine Jury.
- Die Jury bestimmt die Preisträger/-innen. Dabei orientiert sie sich v. a. an Kriterien wie wissenschaftlicher resp. künstlerischer Gehalt oder Ideenreichtum/Originalität.
- Die Prämierung der Maturaarbeiten findet im Mai statt, zu der Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen, deren Eltern sowie Lehrpersonen und Öffentlichkeit eingeladen werden. Der Übergabe der Auszeichnung (bestehend aus Urkunde und einem Preis von Fr. 500.-- pro prämierte Arbeit) an die Preisträgerinnen und Preisträger geht eine Präsentation der prämierten Maturaarbeiten voran.
- Beim anschliessenden Apéro können alle Maturaarbeiten, die im jeweiligen Schuljahr entstanden sind, eingesehen werden.
- Die Note im Maturazeugnis von Preisträgerinnen oder Preisträgern wird ergänzt durch den Eintrag "prämiert" (Erwähnung an der Maturafeier).

Die Prämierungs-Jury setzt sich zusammen aus:

- drei externen Persönlichkeiten:
Herr Otmar Dossenbach, Dr. sc. techn., Herr Humbert Entress, lic. iur.,
Frau Astrid Staufer, dipl. Arch. ETH
- zwei Lehrpersonen der Kantonsschule Frauenfeld:
Frau Mélanie-Chantal Deiss, lic. phil. I, Herr Martin Gubler, Dr. phil. II
- einem Schulleitungsmitglied der Kantonsschule Frauenfeld:
Herr Beat Brüllmann, lic. phil. I

Die Gewinner des Prämierungspreises von Fr. 500.-- (zur Verfügung gestellt von der Stiftung für Jugendförderung im Thurgau) waren in diesem Jahr:

Jovin Langenegger, Klasse 4md

Chamäleon - Multimediale Produktion einer Eigenkomposition auf einer akustischen Bassgitarre

Sandro Müller, Klasse 4me

Erhu und Violine. Ein Vergleich von Instrumenten zweier Kulturen

Anouk Reich, Klasse 4md

Der Meister - Eine biografische Skizze des Reitlehrers Hans Widmer

Rino Sogno, Klasse 4mc

Insaiter Wissen

Anina Wacker, Klasse 4mc

Ira - Schreiben eines Romans

Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg!

Jimmy-Bauer Preis und Ehrungen

Beat Brüllmann, Prorektor

Jimmy-Bauer Preis

Alumni, der Ehemaligenverein der Kantonsschule Frauenfeld, hat auch in diesem Jahr den Jimmy-Bauer-Preis für die Absolventinnen und Absolventen der Matura-, Abschluss- und Berufsmaturitätsprüfungen um Fr. 300.-- aufgestockt und für die Fach-, Handels- und Informatikmittelschule einen zweiten Preis von Fr. 600.-- offeriert.

Die Schulleitung dankt ganz herzlich dafür und hofft, dass viele Absolventinnen und Absolventen bei „Alumni Kanti Frauenfeld“ Mitglied werden und so unserer Schule treu bleiben.

Für die zwei besten Resultate bei den Abschluss- und Berufsmaturitätsprüfungen 2014 wurden mit dem Jimmy-Bauer-Preis (Urkunde und Fr. 600.- in bar) ausgezeichnet:

Melina Maurer, Klasse 3fa
Samuel Neuweiler, Klasse 3hb

Ebenfalls mit dem Jimmy-Bauer-Preis (Urkunde und Fr. 600.-- in bar) wurden an der Maturafeier des Gymnasiums ausgezeichnet:

Moira Allan, Klasse 4ma (Notenschnitt 5.65)
Sandro Müller, Klasse 4me (Notenschnitt 5.77)

Zudem wurde Jovin Langenegger, Klasse 4md, ein ausserordentlicher Jimmy-Bauer-Preis (Urkunde und Fr. 300.-) für sein grosses Engagement für die Kantonsschule Frauenfeld überreicht.

Schweizerische Studienstiftung

Die Schweizerische Studienstiftung hat sich zum Ziel gesetzt, ausgezeichnete Studierende, deren Kreativität, Talent und Persönlichkeit besondere Leistungen in Wissenschaft und Gesellschaft erwarten lassen, bis zum Abschluss ihres Studiums zu unterstützen, sie untereinander zu vernetzen und ihre Ausbildung differenziert zu ergänzen.

Für einen Notendurchschnitt von 5.30 und mehr erhielten folgende Schülerinnen und Schüler die Mappe zur Anmeldung für die Schweizerische Studienstiftung:

Moira Allan, Klasse 4ma
Meret Santschi, Klasse 4mb
Silas Bänziger, Klasse 4mc
Giannina Buzzi, Klasse 4mc
Rino Sogno, Klasse 4mc
Anina Wacker, Klasse 4mc
Eliane Grässli, Klasse 4md
Jennifer Keller, Klasse 4md
Jovin Langenegger, Klasse 4md
Lucie Roth, Klasse 4md
Alina Fuchs, Klasse 4me
Melina Koller, Klasse 4me
Sandro Müller, Klasse 4me

Schulgeld und Kosten

Schulgeld

Schülerinnen und Schüler, deren Eltern Wohnsitz im Kanton Thurgau haben, bezahlen kein Schulgeld. Für einzelne Gemeinden in den Grenzregionen zum Kanton St. Gallen bestehen Sonderregelungen.

Bei ausserkantonalem Wohnsitz beträgt das jährliche Schulgeld (Stand Schuljahr 2014/15):

Fr. 9'450.-- für Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Maturitätsabteilung (GYM)

Fr. 8'750.-- für Schülerinnen und Schüler der Fachmittelschule (FMS),

Fr. 8'050.-- für Schülerinnen und Schüler der Handelsmittelschule (HMS) und der Informatikmittelschule (IMS).

Für die Schülerinnen und Schüler der Fachmittelschule Berufsfeld Kommunikation & Information oder der Informatikmittelschule mit stipendienrechtlichem Wohnsitz im Kanton Appenzell Ausserrhoden wird das Schulgeld vom Kanton Appenzell Ausserrhoden übernommen.

Weitere Kosten

Für Schulbücher und Schulmaterial sowie Studienwochen, Schulreise etc. fallen je nach Mittelschule unterschiedlich Kosten an; die Grössenordnung ist etwa Fr. 1'000.- pro Jahr. Hinzu kommen allenfalls Kosten für Fahrt, Mittagessen und evtl. Unterkunft.

Freiwilliger Musikunterricht

Die Mittelschulen des Kantons Thurgau bieten im Freikursbereich Instrumentalunterricht und Sologesang an. Eine halbe Lektion kostet Fr. 750.- pro Jahr, eine ganze Lektion Fr. 1'500.- pro Jahr (Stand Schuljahr 2014/15).

Lehrpersonen

Neue Lehrpersonen

Baumann Dominique
Keller Jennifer
Kleemann Sara
Moll Thomas
Moser Luca
Nussbaumer Christoph
Rickenmann Pascal
Ruppen Damian
SchiessJürg

Aus der Schule ausgetretene Lehrpersonen

Angst Andreas
Benz Oliver
Cavelti Martina
Ebnerer Monika
Gugger Christina
Nussbaumer Christoph
Rickenmann Pascal
Rickli Isabel
Ruppen Damian
Schiess Jürg

Wir bedanken uns bei den Lehrpersonen, welche die Kanti verlassen haben, für ihre Arbeit und wünschen ihnen alles Gute für ihre Zukunft! - Verabschiedungen finden Sie im Kanti-Bulletin 2015/II, das im Herbst dieses Jahres erscheinen wird.

Schulleitung

Unterricht

Pascale Chenevard, Prorektorin

Freikurse

Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, aus einem breiten Angebot Freikurse, die von Lehrpersonen angeboten werden, zu belegen. In den Freikursen können vertiefte Studien betrieben oder aber Kompetenzen erweitert werden, so z. B. in den Sprachen. Aus dem Freikurs-Unterricht entstehen auch immer wieder Projekte (Musik, Theater, Schreibwerkstatt, Fotografie, Internet etc.), die für die Schule als Ganzes von Bedeutung sind und auf den obligatorischen Unterricht zurückstrahlen.

Zudem können die Schülerinnen und Schüler den Instrumentalunterricht besuchen. Dies ist insbesondere deshalb wichtig, weil der Instrumentalunterricht die Grundlage für das Musikleben an der Schule bildet. So gibt es denn auch eine ganze Reihe spannender Formationen an unserer Schule.

Freikursangebot im Schuljahr 2014/15

analoge Fotografie Grundkurs
Astronomie
Deutsch für fremdsprachige Gastschülerinnen und -schüler
Englisch: First Certificate
HMS-Wahlpflichtfach: Geschäftsverkehr mit Gemeinden
HMS-Wahlpflichtfach: Praxisteil Recht
HMS-Wahlpflichtfach: Rechnungswesen
IMS-Wahlpflichtfach für 2i: Robotics
IMS-Wahlpflichtfach für 2i: Visuelles Gestalten
IMS-Wahlpflichtfach für 3i: Microprozessoranwendungen realisieren
Informatik-Anwender SIZ
Italienisch
Japanisch
Kleines Mathematikum
Latein
Musik: Bandworkshop
Musik: Chorprojekt " Sing along"
Musik: Jazzimprovisation
Musik: Kanti Big Band
Musik: Kanti Orchestra
Musik: Klavier-Improvisation
Musik: Kompositionsworkshop für Gitarre
Musik: Schlagzeugensemble
Philosophie
Politik und Wirtschaft: Tagesaktualitäten und Hintergründe
Spanisch
Sport: Badminton
Sport: Basketball
Sport: Gesellschaftstanz
Sport: Grundkurs Tennis
Sport: Pilates
Sport: Spiel
Sport: Sportklettern
Sport: Trampolin / Geräteturnen
Sport: Volleyball

Musik

Anlässe mit Musik oder mit musikalischer Beteiligung der Fachschaft Musik

Robert Matti, Fachschaftsvorstand Musik

Freitag, 22.08.2014	Sommernachtfest 2014, Music Acts; Neubau
Donnerstag, 28.08.2014	Musikalischer Auftakt am Orientierungsabend für zukünftige Schülerinnen und Schüler; Aula
Montag, 01.09.2014	Musikalischer Auftakt am Elternabend 1. Klasse Gymnasium; Aula
Dienstag, 16.09.2014	Musikalische Umrahmung am Elternabend 1. Klasse FMS; Aula
Dienstag, 09.12.2014	Vortragsübung (vokal und instrumental), Aula
Freitag, 19.12.2014	Konzert: Musik vor Weihnachten; Kirche Kurzdorf, Frauenfeld
Freitag, 07.01.2015	Maturaarbeitspräsentationen aus der Fachschaft Musik; Singsaal
Freitag, 13.02.2015	Barockabend mit Präsentationen FMS aus der Fachschaft Musik; Singsaal
Freitag, 20.03.2015	Aufführung Stabat Mater, Aula
Freitag, 27.03.2015	Musikalische Umrahmung Junge Texte Festival; Aula
Sonntag, 22.03.2015	Aufführung Stabat Mater; reformierte Kirche Sirnach
Samstag, 28.03.2015	Aufführung Stabat Mater; Stadtkirche Stein am Rhein
Sonntag, 29.03.2015	Aufführung Stabat Mater; reformierte Kirche Wangen-Brüttsellen
Dienstag, 19.05.2015	Konzert der Fachschaft Musik; Singsaal
Donnerstag, 28.05.2015	Kanti Big Band in Concert; Halle Neubau
Dienstag, 02.06.2015	Farewell Concert der Absolventinnen und Absolventen; Aula
Freitag, 19.06.2015	Musikalische Umrahmung der Abschlussfeier der Fach-, Handels- und Informatikmittelschule sowie der Berufs- und Fachmaturität; Aula
Freitag, 26.06.2015	Musikalische Umrahmung der Maturafeier; Aula
Freitag, 03.07.2014	Kantiband spielt zum Ausklang des SJ2014/15; Dreifachhalle Sport

Sport

Tobias Lingg, Lehrer für Sport

Schulinerne Sportanlässe

09.09.2014	Sporttag für alle Klassen Hauptleitung: Tobias Lingg
12.12.2014	Volleyball Weihnachtsturnier mit 16 Teams Hauptleitung: Beat Knecht
22.01.2015	Gestaltungsabend „On the move“ mit 14 Gruppen Hauptleitung: Yvonne Kramer
28.02.2015	Schneesporttag Davos Jakobshorn mit 75 Teilnehmenden Hauptleitung: Monika Kunz
03.03.2015	Kletterwettkampf-Final mit 24 qualifizierten Schülerinnen und Schülern Hauptleitung: Beat Knecht / Markus Kümin
18./19.03.2015	Spieltourniere für alle Klassen Hauptleitung: Andreas Angst / Eliane Bartholet / Katharina Birchler / Tino Flühmann / Beat Knecht / Yvonne Kramer / Markus Kümin / Tobias Lingg / Kaspar Ziegler
11./18.06.2015	Beachvolleyball-Turnier mit 15 Teams Hauptleitung: Eliane Bartholet
03.07.2015	Staffelwettkampf mit 95 qualifizierten Schülerinnen und Schülern Hauptleitung: Daniela Hug

Lager

25.01. – 30.01.2015	Schneesportlager in Lenk mit 15 Teilnehmenden Hauptleitung: Tobias Lingg
18.03. – 22.03.2015	Tourenlager in Bivio mit 14 Teilnehmenden Hauptleitung: Monika Kunz
04.07. – 09.07.2015	Kletterlager in Arco / IT mit 10 Teilnehmenden Hauptleitung: Markus Kümin

Kantonale Mittel- und Berufsschulmeisterschaften (MBM)

06.09.2014	Lauf in Amriswil, Teilnahme mit 2 Läufern
09.11.2014	Futsal in Frauenfeld, Teilnahme mit 3 Teams
15.03.2015	Badminton in Frauenfeld, Teilnahme mit 8 Teams
26.04.2015	Volleyball in Romanshorn, Teilnahme mit 5 Teams
30.05.2015	Unihockey in Frauenfeld, Teilnahme mit 1 Team

Sonderaktivitäten

Stefan Casanova, Prorektor

Im Folgenden sind die Unterrichtseinheiten tabellarisch aufgeführt, welche ausserhalb des ordentlichen Stundenplanes stattgefunden haben. Allen beteiligten Lehrpersonen sei an dieser Stelle für die engagierte Arbeit rund um den „ausser-schulischen Unterrichtsort“ herzlich gedankt.

Abschlussklassentage

Klasse	Datum	Reiseziel	Leitung
4ma	07. - 08.05.15	Luzern	K. Birchler, M. Bolli
4mb	07. - 08.05.15	Kerenzerberg	H.-R. Deller, A. Angst
4mc	07. - 08.05.15	Appenzell - St. Gallen	I. Calvo Votta, A. Risch
4md	07. - 08.05.15	Zug	H. P. Niederhäuser, Dr. S. Pilgram
4me	07. - 08.05.15	Montreux	H. Hafner, Dr. M. Müller
4mf	07. - 08.05.15	Luzern	G. Cannizzo, Dr. des. M.-C. Deiss
3fa	07. - 08.05.15	Interlaken	B. Knecht, R. Thierbach
3fb	07. - 08.05.15	Luzern	P. Kis-Fedi, Dr. S. Frey
3fc	07. - 08.05.15	Basel	E. Bartholet-Kämpf, R. Schwarz-Nef
3ha	07. - 08.05.15	Locarno	L. Wirth, D. Hug
3hb	07. - 08.05.15	Basel	A. Villiger Wirth, L. Moser
3i	07. - 08.05.15	Locarno	C. Meier, J. Landolt-Spiegel

Schulreisen

Klasse	Datum	Reiseziel	Leitung
2fb	25.08.14	Hüttwilersee	P. Kis-Fedi, Dr. S. Frey
2i	28. - 29.08.14	Untersee	S. Nüesch, T. Flühmann
2hb	05.05.15	Luzern	C. Hegetschweiler, F. Pederiva
2ha	06. - 08.05.15	Freiburg i.B.	S. Tschanz-Wäckerli, M. Stuber
2fc	28.05.15	Rust Europapark	K. Ziegler, D. Witzig
1i	22.- 23.06.15	Basel	M. Bolli, J.-P. Mouret
2md	22. - 24.06.15	Locarno, Tessin	O. Szokody, F. Lanzicher
1fb	23. - 24.06.15	Luzern	D. Hug, B. Knecht
2me	24. - 26.06.15	Luzern und Umgebung	T. Engeli, T. Lingg
2mc	26.06.15	Zürich	T. Tissi, C. Caderas
1mb	27. - 28.06.15	Wildhaus	T. Flühmann
2mb	29.06. - 30.06.15	Montreux	A. Risch, Dr. U. Schertenleib
1fa	30.06. - 01.07.15	EXPO Mailand	U. Thie-Weiss, Dr. des. M.-C. Deiss
2ma	30.06. - 02.07.15	Tenero, EXPO Mailand	M. Jung, T. Flühmann
1h	01. - 02.07.15	EXPO Mailand	C. Emonide Entress, Dr. U. Schertenleib

Themenwoche

Während der Sonderwoche im Herbst 2014 blickte die Schule 100 Jahre zurück in die Zeit um 1914. In verschiedenen Projekten setzten sich die Schülerinnen und Schüler genauso wie die Lehrpersonen mit unterschiedlichsten Aspekten dieser Zeitepoche auseinander: Stellungskrieg in den Dolomiten, Literatur und Kunst des Expressionismus, Entdeckung des Südpols, 100 Jahre Nationalpark, Grenzen des Denkens oder gar Blut, lauteten die Themen, die be- und erarbeitet wurden.

Wirtschaftswoche

Auch im Schuljahr 14/15 befassten sich interessierte Schülerinnen und Schüler während fünf Tagen unter fachkundiger schulexterner Leitung mit den wirtschaftlichen Zusammenhängen anhand des bewährten Planspiels WIWAG®.

Studienwochen

Klasse	Datum	Studienort: Thema	Leitung
1ma	22. - 26.09.14	Prêles: Sprachgrenze Deutsch-Französisch erkunden	S. Scheidegger Mattenberger, T. Engeli
1mb	22. - 26.09.14	Grächen VS: Herausforderungen	L. Frey-Munz, T. Lingg
1mc	22. - 26.09.14	Bergün: Geologie	J. Läuchli, S. Schärer
1md	22. - 26.09.14	Solothurn: Eine Erzählung inszenieren	S. Lázaro, Dr. des. M.-C. Deiss
1me	22. - 26.09.14	Bergün: Arbeitseinsatz Parc Ela	P. Giger, T. Flühmann
1ha, 1hb	22. - 26.09.14	Wildhaus: Lern- und Arbeitstechnik	Dr. U. Schertenleib, M. Stuber, R. Stöcker, C. Emonide Entress,
1i	22. - 26.09.14	Jaunpass: Auf der Alp	M. Bolli, S. Keller
2fa	22. - 26.09.14	Klosters: Dynamik	D. Hug, R. Thierbach
2fb	22. - 26.09.14	Achseten b. Adelboden, Stripsody	R. Schwarz-Nef, O. Benz
2fc	22. - 26.09.14	Conters: Wirtschaft & Geographie im Prättigau	K. Ziegler, B. Knecht
3ha	22. - 26.09.14	Passugg: Oekowi	L. Wirth, M. Ebnetter, J. Schiess
3hb	22. - 26.09.14	Flumserberg: Oekowi	A. Villiger Wirth, C. Hegetschweiler, C. Meier
3ma	04. - 08.05.15	Yverdon und Umgebung : "Think big – grosse Wasserbauprojekte"	M. Gubler, F. Lanzicher
3mb	04. - 08.05.15	im Hause: Resonanzfrequenzen	S. Ade, R. Matti
3mc	04. - 08.05.15	Yverdon: La Suisse romande	G. Dedapper, Dr. M. Müller, Y. Kramer-Huber
3md	04. - 08.05.15	Ascona: Literatur und Technik im Tessin	T. Thorwesten, O. Szokody
3me	04. - 08.05.15	Niederurnen: Sportbiologie	T. Flühmann, Dr. J. Engweiler

Informatikprojekte

Klasse	Datum	Thema	Leitung
1i	05. - 08.05.15	Workshop "Cross-Plattform-Entwicklung in Intel XDK mit HTML5, CSS3 und JavaScript"	Jean-Pierre Mouret, Dr. Stefan Keller
2i	04. - 08.05.15	Selbstständiges Informatikprojekt	Matthias Bolli, Jean-Pierre Mouret, Dr. Stefan Keller, Sven Nüesch,

Interdisziplinäre Themenstellung

Erstmals haben wir im Schuljahr 2014/15 während der Sonderwoche im Mai für alle 1. und 2. Klassen des Gymnasiums eine zweitägige interdisziplinäre Themenstellung durchgeführt.

1ma	07. - 08.05.15	Sportreportage: Livekommentar und Kurzberichte (iPad education explain everything)	T. Lingg, T. Engeli
1mb	07. - 08.05.15	Synergien	K. Koch, Dr. M. Braun
1mc	07. - 08.05.15	Wie unser Planet grün wurde – eine Entdeckungsreise in die Welt der Pioniere	Dr. I. Gödickemeier, I. Vafiadis
1md	07. - 08.05.15	Mathemagische Geschichten	A. Schmid, I. Kupecky
1me	07. - 08.05.15	stop motion (iPad) und französische Redewendungen	C. Emonide Entress, J. Wacker
2ma	07. - 08.05.15	Kernenergie – physikalische Grundlagen und CH-Energiepolitik	M. Jung, P. Roggwiler
2mb	07. - 08.05.15	Biologie / Deutsch: Wie formuliert man die Abbildungsbeschriftungen optimal?	Dr. J. Kottonau Dr. S. Balmer
2mc	07. - 08.05.15	Handwerk und Kunst des Übersetzens	T. Tissi, C. Caderas
2md	07. - 08.05.15	Tierethik	A. Rüegg, Dr. M. Molteni

Aktivitäten der Steuergruppe Leitbild: Social Day 2015

Beat Brüllmann, Prorektor

Wir liessen es den Klassen offen, für den Social Day selbst ein Projekt zu entwerfen, sich einen Einsatz zuteilen zu lassen oder eben nicht am Social Day mitzumachen. 20 Klassen mit insgesamt 250 Schülerinnen und Schülern entschieden sich für ein freiwilliges Engagement. Rund die Hälfte der Projekte wurden selbst ausgearbeitet. Einige Gruppen entschieden sich für den Verkauf von selbst gebackenen Kuchen, andere trugen unter dem Titel „Singing in the streets“ Lieder vor. Für die übrigen Projekte konnten wir auf die Unterstützung der Fachstelle Jugendarbeit Frauenfeld zählen, welche Arbeitseinsätze beim Werkhof, auf der Allmend, im Alterszentrum und im Durchgangsheim für Flüchtlinge organisierte. Während es sich bei einigen Projekten um eigentliche soziale Einsätze und Freiwilligenarbeit handelte, erhielten andere Gruppen für ihr Engagement eine Entschädigung. Diese legten alle Projektgruppen zusammen. Der Schülerrat entschied schliesslich, die insgesamt 3280.20 Fr. Amnesty International zu überweisen.

Exkursionen

Stefan Casanova, Prorektor

Klasse	Datum	Thema	Leitung
GSe 3m	17.09.14	Landesmuseum ZH, 1. WK	M. Jung
BCs 4mad	23.10.14	Kläranlage Frauenfeld	Dr. M. Müller
4md	03.11.14	Migrationsreligionen im Thurgau	Dr. J. Kottonau
4me	05.11.14	Molekularbiologie Lifescience Learningcenter UNIZH	T. Flühmann
BGe 3m	07.11.14	Besuch Frauenfelder Buch- und Druckmesse	J. Wacker
PPe 3m + 2fc	07.11.14	Technorama Winterthur, Wahrnehmung	B. Brüllmann, D. Witzig
diverse Schülerinnen	12.11.14	Solothurn: Volleymeisterschaft	E. Bartholet-Kämpf
2md	13.11.14	Besuch einer Generalprobe am Theater St. Gallen	M. Weber
BGe 3m	19.11.14	Infotage an der ZHdK	J. Wacker
4ma, 3fc, 3ha	03.12.14	Besuch einer Session im Bundeshaus Bern	P. Giger, O. Szokody, L. Wirth
3i	15.12.14	Theater Winterthur: "Martin Luther King / Malcolm X"	J. Landolt-Spiegel
3mb	16.12.14	Theater Winterthur: "Martin Luther King / Malcolm X"	G. Cannizzo
4mb, 4mc, 4mf	08.01.15	Casino Frauenfeld: "Der Geizige"	S. Suter, I. Calvo Votta, G. Cannizzo
Freikurs Tagesaktualität	09.01.15	Besuch der SRF Arena	K. Ziegler
Se 4m	15. - 16.01.15	Davos: Schneesport	M. Kümin
3fc	20.01.15	Besuch Sozialamt Frauenfeld	A. Villiger Wirth
BCs 2mab	16.02.15	Eschenz: Wasservögel im Winter	Dr. J. Kottonau
3fc	19.02.15	Theater Winterthur: "Gut gegen Nordwind"	O. Szokody, M. Junkert
BCs 2mcde	02.03.15	Eschenz: Wasservögel im Winter	B. Koch
1mc, 1md	03.03.15	Besuch am Bezirksgericht Frauenfeld	J. Schiess
Se 4mbcdef	04.03.15	Kletterhalle Winterthur	M. Kümin
MUe 4m	06.03.15	Theater St. Gallen	M. Weber
BCs 4madef	10.03.15	Vorträge am USZ: Brain	Dr. I. Gödickemeier Spirig

2mb, 2mc, 2md, 2me, 3mb, 3mc, 3me, 3md, 2fa, 2fb, 2fc, 2ha	11.03.15	Lesung von Joseph Joffo	Fachschaft Romanistik
2fc	12.03.15	Besuch in Asylzentrum Neckermühle	H. P. Niederhäuser, Dr. F. Pilgram-Frühauf
4ma, 4mf	17.03.15	Theater Winterthur: "Ibsens Volksfeind"	Dr. des. M.-C. Deiss, K. Koch-Minder
2hb	27.03.15	Flawil: Firmenbesuch Maestranini	C. Hegetschweiler, K. Ziegler
1ma, 1mb, 1md, 2mb, 2mc, 2md, 3ma, 3mb, 3md, 4mb, 4md, 3fb, 3fc, 3ha	27.03.15	Junge Texte Festival	Fachschaft Deutsch
3fb, 3fc	30.03.15	Zürich: Museum für Gestaltung	C. Hegetschweiler, U. Thie-Weiss R. Schwarz-Nef, S. Furrer
3mcd	01.04.15	St.Gallen: Teilnahme School Dance Award	Y. Kramer-Huber
2fa, 2fb, 2fc	01.04.15	Tanzwettbewerb in St. Gallen	Y. Kramer-Huber, D. Hug
3mc	24.04.15	UNIZ: Kurs im Life Science Center	Dr. I. Gödickemeier Spirig
2fa	27.04.15	Besuch in Asylzentrum Neckermühle	Dr. M. Molteni, E. Yilmaz
BCs 4mef	30.04.15	EAWAG Dübendorf: Nährstoffkreislauf	Dr. J. Engweiler, B. Koch
3ha	30.04.15	Besuch im Naturmuseum Frauenfeld: "Wir essen die Welt"	L. Wirth
1mb	05.05.15	Geomorphologie unteres Reusstal	C. Nussbaumer
1mc	06.05.15	Geomorphologie unteres Reusstal	C. Nussbaumer
2fc	06.05.15	Besuch einer Sitzung Grosser Rat Thurgau	C. Bachmann
1me	11.05.15	Geomorphologie unteres Reusstal	C. Nussbaumer
WRs 3mbc	12.05.15	Besuch beim Bezirksgericht Münchwilen	A. Villiger Wirth
WTHf	13.05.15	Besuch im Fernsehstudio SRF	K. Ziegler
3hb	18.05.15	Besuch beim Bezirksgericht Kreuzlingen	A. Villiger Wirth
3fb	18.05.15	Besuch der Kartause Ittingen	U. Thie-Weiss, C. Hegetschweiler
BGe 4m	19.05.15	Zürich: Besuch diverser Museen	U. Thie-Weiss
2fb	21.05.15	Besuch in Asylzentrum Neckermühle	Dr. M. Molteni, E. Yilmaz
PPe 4m	27.05.15	Besuch psychiatrische Klinik Münsterlingen	B. Brüllmann, D. Witzig

WRs 3mbcd GSe 3m	27.05.15	Ausstellung "Genf besucht die Schweiz"	A. Villiger Wirth, M. Jung
Be 4m	27.05.15	UNIZ: Ausstellung Stammzellen	Dr. I. Gödickemeier Spirig
3hb	27.05.15	Ausstellung "Genf besucht die Schweiz"	K. Ziegler
3fa	01.06.15	Besuch im Kunsthaus Zürich	P. Chenevard, V. Klingel Steiner
2hb	02.06.15	Flughafen Zürich: Swissport	K. Ziegler, C. Hegetschweiler
2hb	02.06.15	Besuch Wanderausstellung "Lohnmobil"	C. Hegetschweiler
3hb WRs 3mbcd	03.06.15	Besuch Wanderausstellung "Lohnmobil"	A. Villiger Wirth
1mb	09.06.15	Besuch beim Bezirksgericht Frauenfeld	T. Moll
2fc	17.06.15	Besuch im Oskar Reinhart Museum	Dr. F. Pilgram-Frühauf
2fb	22.- 23.06.15	EXPO 2015 Mailand	R. Schwarz-Nef, Dr. M. Molteni
1me	23.06.15	Wirtschaftliche Nutzung der Kulturlandschaft Thurgau	L. Wirth, P. Giger
2i	25.06.15	Weinfeldern: Besuch der KVA	Dr. J. Engweiler, J.-P. Mouret
WRs 3made	26.06.15	Teilnahme GV Säntis AG	L. Wirth
2hb	30.06.15	Kefikon: Besuch auf dem Bauernhof Hürlimann	K. Ziegler, C. Hegetschweiler
BCs 2m	30.06.15	Botanischer Garten Zürich	B. Koch
1fb	02.07.15	Besuch beim Bezirksgericht Frauenfeld	T. Moll
3mb	01.07.15	Winterthur: Besuch im Technorama	P. Roggwiler, Dr. M. Müller
2fa, 3me, 2mc	01. - 02.07.15	EXPO Mailand	R. Thierbach, D. Hug S. Rutishauser Brüllmann, F. Lanzicher T. Tissi, G. Cannizzo

Prüfungen, Abschlussarbeiten

Aufnahmeprüfungen

Stefan Casanova, Prorektor

02./03.09. sowie 20./21.11.2014	Eignungsgespräche Informatikmittelschule (IMS)
27.02. - 28.02.2015	Schriftliche Aufnahmeprüfungen (GYM, FMS, HMS)
18.03. - 19.03.2015	Mündliche Aufnahmeprüfungen (GYM, FMS, HMS)
19.03.2015	Notenkonferenz
20.03.2015	Aufnahmekonvent

Am Aufnahmeverfahren für die Informatikmittelschule nahmen 61 Kandidatinnen und Kandidaten aus der dritten Klasse der Oberstufe (oder 10. Schuljahr usw.) teil, von denen 32 eine definitive Zusage für einen Ausbildungsplatz auf August 2015 erhielten.

Für die März-Prüfung ins Gymnasium sowie in die Fach- oder Handelsmittelschule traten insgesamt 438 Kandidatinnen und Kandidaten zur Prüfung an der Kantonsschule Frauenfeld an; 1 davon erkrankte während der Prüfung und musste daher zu einer Nachprüfung antreten.

Die Kandidatinnen und Kandidaten fürs Gymnasium aus der dritten Klasse der Oberstufe (oder 10. Schuljahr usw.) absolvierten die Aufnahmeprüfung bereits im Januar 2015 an der Pädagogischen Maturitätsschule in Kreuzlingen. 13 bestanden die Prüfung mit der Zielschule Kanti Frauenfeld oder Kanti Wil.

Für das Gymnasium wurden 238 Schülerinnen und Schüler geprüft, wovon 171 die Prüfung bestanden.

Seit 1998 können erfolgreiche Kandidatinnen und Kandidaten aus der zweiten Klasse der Oberstufe statt ins Gymnasium der Kantonsschulen einzutreten auch die dritte Klasse der Oberstufe besuchen und danach prüfungsfrei in die Pädagogische Maturitätsschule eintreten. Es haben sich 27 der erfolgreichen Kandidatinnen und Kandidaten für diesen Weg entschieden.

28 der erfolgreichen Schülerinnen und Schüler aus der März-Prüfung sowie 13 mit bestandener Aufnahmeprüfung an der Kantonsschule Wil und 3 aus der erwähnten Januarprüfung an der Pädagogischen Maturitätsschule, mit Wohnsitz im Raum Hinterthurgau, traten per August 2015 in die Kantonsschule Wil ein.

Für die Handelsmittelschule wurden 49 Schülerinnen und Schüler geprüft, von denen 30 aus der zweiten Klasse der Oberstufe kamen und ebenfalls die sogenannte Prüfung auf Vorrat absolvierten. Insgesamt bestanden 36 der 49 geprüften Schülerinnen und Schüler.

Für die Fachmittelschule wurden 151 Schülerinnen und Schüler geprüft, 78 kamen aus der zweiten Klasse der Oberstufe und absolvierten die sogenannte Prüfung auf Vorrat. Insgesamt bestanden 95 der 151 geprüften Schülerinnen und Schüler.

Klasse	angemeldet	abgemeldet	krank	geprüft	zurückgewiesen	aufgenommen
1I	61	9	0	52	20	32
1M	238	0	0	238	67	171
1H	49	0	0	49	13	36
1F	156	5	1	151	56	95
2015	504	14	1	490	156	334
2014	531	18	10	503	193	310
2013	520	14	9	497	212	285
2012	534	15	1	518	237	281
2011	592	28	3	561	213	348
2010	526	14	5	507	193	312
2009	521	27	12	494	189	305
2008	565	22	13	530	209	321
2007	554	17	6	521	241	280
2006	545	15	11	519	199	320
2005	547	23	4	520	208	312

Orientierungsabende für neu eintretende Schülerinnen und Schüler

29.06.2015	Informatikmittelschule
28.08.2014	Gymnasium, Fachmittelschule, Handelsmittelschule und Informatikmittelschule
08.11.2014	Gymnasium für die Region Hinterthurgau an der Kanti Wil

Abschlussprüfungen Gymnasium (Maturitätsprüfungen)

08.06.2015 - 12.06.2015	Schriftliche gymnasiale Maturitätsprüfungen
24.06.2015 - 26.06.2015	Mündliche gymnasiale Maturitätsprüfungen
26.06.2015	Maturafeier

Expertinnen und Experten

Elisabeth Aepli	Ruth Kern
Daniela Amati	Urs Kern
Marco Baumann	Marcus Kradolfer
Susan Baumann	Danielle Limacher
Beat Baumgartner	Angelo Lombardi
Urs Böhm	Matthias Müller
Brigitt Bohner	Ulrich Müller
Hansjörg Brem	Verena Müller
Eveline Buff	Dirk Oesterhelt
Saskia Damur-Rutz	José Orellano
Cinzia De Martin Bär	Urs Schock
Stefan Duewell	Reto Schuppli
Rolf Dünki	Walter Sommer
Remo Eigenmann	Vera Spescha
Anita Enz-Rüber	Andy Suter
Matthias Erne	Werner Sutter
Susanne Gasser-Spichiger	Erich Tiefenbacher
Thomas Harder	Katharina Winiger-Sprenger
Bettina Hedinger	Roland Wyss
Peter Hochuli	

Erfolgreiche Maturandinnen und Maturanden

107 von 110 Kandidatinnen und Kandidaten haben die Maturitätsprüfungen erfolgreich abgeschlossen.

Abschluss nach Schwerpunktfach	Männer	Frauen	Total
Biologie & Chemie	21	19	40
Italienisch	0	8	8
Latein	2	4	6
Physik & Anwendungen der Mathematik	9	2	11
Spanisch	3	20	23
Wirtschaft & Recht	9	10	19
Total	44	63	107

Maturandinnen und Maturanden mit der Zusatzqualifikation Maturité bilingue sind mit * gekennzeichnet.

Vorname	Name	Klasse	Titel der Maturaarbeit
Moira	Allan	4MA	Nahrungspräferenzen des Tauwurms (<i>Lumbricus terrestris</i>)
Andrin	Aschwanden	4MA	Integration von Autisten in der Schule
Justin	Blatter	4MA	Wie stellt man eine Batterie aus Alltagsgegenständen her?
Sarah	Brama	4MA	High Speed Fotografie - Wie kann man von Auge kaum sichtbare Momente fotografisch festhalten?
Céline	Dardel	4MA	Battle for Scotland - How does history influence the people's vote in the Scottish Independence Referendum in September 2014?
Thomas	Geiser	4MA	Woher unser Reichtum stammt - Die Entstehung der modernen Schweizer Wirtschaft
Maria	Gysel	4MA	Schweizer Militärmusik gestern und heute
Johanna	Linnenberg	4MA	Die Fjordlandschaft Norwegens
Arianna	Lisetto	4MA	L'evoluzione della donna nel manuale Hoepli
Margarita	Pjetri	4MA	Kosovo-albanische Kultur
Leo	Trostel	4MA	Stigmatisierung von psychisch Kranken im Arbeitsmarkt
Adrian	Vontobel	4MA	Wie steckt man Jugendliche mit dem "Pfadifieber" an?
Jana	Wiedemann	4MA	Der Röstigraben - Aktualität in der heutigen Jugend
Sophie	Wirth	4MA	Menschenrechte selbstverständlich? - Hintergründe und Entwicklung der Menschenrechte am Beispiel von Russland

Vorname	Name	Klasse	Titel der Maturaarbeit
Sophie	Ballweg	4MB	Musik im Marketing - Wie die Musik uns in Theorie und Praxis beeinflusst
Matthias	Brun	4MB	Auswirkungen des Klimawandels auf Queensland, Australien
Patrick	Egli	4MB	SimulUp - Entwicklung einer Projektmanagement Plattform
Marilyne	Fankhauser *	4MB	Bundesgesetz in der Schweiz
Sara	Frauenfelder	4MB	Korbball - Der Weg an die Schweizermeisterschaft
Flora	Hausammann	4MB	Der Zweck der Parallelwelt in der Kinderbuchliteratur - oder Wie Peter Pan mir half, erwachsen zu werden
Anna	Hug	4MB	Die fremde Heimkehrerin - Basierend auf einer wahren Geschichte
Michèle	Keller *	4MB	Epilepsie - les restrictions dans la vie d'un adolescent épileptique
Philipp	Ladner	4MB	Die wirtschaftliche Zukunft Polens - Fakten und Einschätzungen
Nelson	Locher	4MB	Coffein: Der perfekte Schlafersatz?
Jessica	Müller	4MB	Ich und meine Zwillingsschwester - Eine gestalterische Auseinandersetzung
Manovah	Nadarajah	4MB	SWISH! - Der Klang eines erfolgreichen Wurfes
Sara	Parolari	4MB	Ein literarischer Blick in die Zukunft - Dystopische Romane im Vergleich
Meret	Santschi	4MB	HÜHNERleben - Ein Film von Meret Santschi
Annina	Schöpke	4MB	Schlank oder Krank? - Der schmale Grad zwischen Schlankheit und Magersucht, Schönheit und Selbstzerstörung
Matthias	Schwager	4MB	Die Effekte von Winglets überprüft am selbst gebauten Modell
Tosca	Singer	4MB	Tosca's Elfenland - Mein Musical
Michael	Sommer	4MB	Der reichste Mensch aller Zeiten
Nadine	Stalder	4MB	Anglicisms - German, Spanish and French by Comparison

Vorname	Name	Klasse	Titel der Maturaarbeit
Silas	Bänziger	4MC	Finanzierung von Fussballvereinen im Profifussball
Giannina	Buzzi	4MC	Sind probiotische Lebensmittel eine Lüge?
Nathalie	Fäh	4MC	Timeout Frauenfeld - Analyse einer erfolgreichen Schule
Thomas	Forrer	4MC	Ausbau der Wasserkraft - Geschichte und Auswirkungen am Beispiel der Grimselkraftwerke
Olivia	Frigo-Charles	4MC	Eine Familie sieht Grün - Das Umdenken einer Familie in eine nachhaltige Lebensweise
Dominik	Gabriel	4MC	Energiepolitik der Stadt Frauenfeld
Nathanael	Gall	4MC	Cyborgs - Gedankensteuerung von Maschinen
Maria	Grünenfelder	4MC	Der Bogen im antiken Griechenland
Julia	Jenny	4MC	Vom ersten Pinselstrich zum fertigen Bilderbuch - "Timo, der Kindergartenheld"
Alessia	Julmy	4MC	Mentalität - Ein Konstrukt unserer sozialen Welt?
Yannik	Martin	4MC	Magnetfeld-Therapie - Was steckt dahinter?
Rachel	Meister	4MC	Homosexualität: Wie steht die Bevölkerung dazu? Eine Studie über die gesellschaftliche Haltung zur Homosexualität und wie sich das über eine Generation verändert hat
Kilian	Mizrahi	4MC	Der Weg zum Rap-Superstar
Fabian	Ruckstuhl	4MC	Chemie mit Metallen - der Weg zum Kleingalvaniker
Stephanie	Rusch	4MC	Weitsprung-Technik - Video-Analyse und Training
Rino	Sogno	4MC	Insaiter Wissen
Anina	Wacker	4MC	Ira - Schreiben eines Romans
Severin	Weber	4MC	Bitcoin - Die Kryptowährung aus dem Internet
Marion	Wehrli	4MC	Wie durchleben Angehörige und Betroffene eine Krebserkrankung?
Leonora	Zimmerli *	4MC	"Uns're Fahne flattert uns voran". Une chanson de la BDM au service de la propagande

Vorname	Name	Klasse	Titel der Maturaarbeit
Hanna	Ade	4MD	Wie sag ich's einem Zweitklässler? - Durchführung einer Astronomiesequenz auf Primarschulstufe
Nino	Blumer	4MD	3D-Drucker und Jura Geländemodell
Amanda	Brack	4MD	Resozialisierung und deren Bedeutung während und nach einem Gefängnis- oder Psychiatrieaufenthalt - Ein Vergleich
Cindy	Broger	4MD	Mykorrhiza - Versuche mit Föhrenkeimlingen
Patrick	Frey	4MD	Facetten der Inneren Kampfkünste
Patricia	Freyenmuth	4MD	Meine Schuhe
Marco	Fridle	4MD	Die Simulation eines Ferromagneten
Daniel	Gerzner	4MD	Comedy-Auftritt
Eliane	Grässli	4MD	Herbstklänge - Eine Klavierkomposition im Stile Mendelssohns Lieder ohne Worte
Lucas	Habersaat	4MD	Simpling - Konstruktion einer eigenen Sprache
Ladina	Iseli	4MD	Der Einfluss von Musik auf die Emotionen des Menschen
Jennifer	Keller	4MD	Road Trip to Nashville - Von der Idee bis zum fertigen Song
Jovin	Langenegger	4MD	Chamäleon - Multimediale Produktion einer Eigenkomposition auf einer akustischen Bassgitarre
Anna	Mildenberger	4MD	Die Kraft der Gedanken - Wie können Leistungen mit mentalem Training beeinflusst werden?
Vanessa	Müller	4MD	Powernapping - Auswirkungen von Powernapping auf den Körper
Corentin	Pfister *	4MD	Die pazifistische Bewegung im Umfeld des Ersten Weltkrieges
Anouk	Reich	4MD	Der Meister - Eine biografische Skizze des Reitlehlers Hans Widmer
Lucie	Roth	4MD	Raubt uns modernes Licht den Schlaf? - Der Einfluss von künstlichen Lichtquellen auf unsere Wachheit
Tennessee	von Streng	4MD	Die Erschiessung eines Landesverrätters im Zweiten Weltkrieg
Tobias	Zehnder	4MD	Bau eines Hexacopecters mit Farbspritzkonstruktion
Valentin	Zehnder	4MD	Airbus A380 - Fluch oder Segen?

Vorname	Name	Klasse	Titel der Maturaarbeit
Eliane	Berchtold	4ME	Geburten in Gabun und der Schweiz - Ein Vergleich zwischen dem Albert Schweitzer Spital in Lambarene (Gabun) und der Schweiz
Kai	Biedermann	4ME	Vergleich der Effektivität des statischen und dynamischen Dehnens der hinteren Oberschenkelmuskulatur
Matthias	Blum	4ME	Ziel Kraftaufbau - ist Sling-Training eine Option?
Remo	Brunner	4ME	Training durch Elektrostimulation - Erfolgsbringend oder leere Versprechen?
Irina	Busch	4ME	Die Partnerwahl und ihre Einflussfaktoren
Alina	Fuchs	4ME	Blindenpsychologie - Meine Erfahrung mit der Sehblindheit
Lukas	Goldinger	4ME	Biologie der Drachen
Julia	Kamm	4ME	Augenblicke der Vergangenheit
Melina	Koller	4ME	Expedition Landwirtschaft - eine Projektwoche der besonderen Art
Lucie	Lahondes	4ME	Das Phänomen Runner's High - Biologische und psychologische Aspekte eines Rauschzustands beim Ausdauerlaufen
Sandro	Müller	4ME	Erhu und Violine - Ein Vergleich von Instrumenten zweier Kulturen
Selina	Oes	4ME	Woran man Neid erkennt - Entstehung, Ursachen und Ausdruck des Neides
Rahel	Preter	4ME	Heikle Pfanne - Gestaltung eines Rezeptbuches nach meinem Geschmack
Diana	Remedios Anselmo	4ME	Portugiesische Einwanderer in der Schweiz - Wie haben sich die Umstände seit 1980 verändert?
Ramona	Sommer	4ME	Charaktere in Licht und Schatten - Portraits aus meiner Familie
Michelle	Stübi	4ME	Apnoetauchen - ein Selbstversuch
Moritz	Tanner	4ME	Speicherung erneuerbarer Energie mittels Methan - Verfahren zur Deckung der Verbrauchsspitzen unter Verwendung von CO ₂ aus der Atmosphäre

Vorname	Name	Klasse	Titel der Maturaarbeit
Timothée	Berciu *	4MF	Die Geschichte Siebenbürgens - Das Leid eines Volkes - das Verschwinden anderer Ethnien
Florian	Bolli	4MF	Dubstep vs Piano
Michèle	Diethelm	4MF	Fremdsprachenerwerb auf der Primarstufe mit Schwerpunkt Frühenglisch
Katharina	Durrer	4MF	Die Gestaltung eines Pop-up Buches - "Das Märchen vom Wasser"
Alisa	Elsener	4MF	Tanz auf den Wellen - Das Verfassen einer Erzählung
Özhan	Ezer	4MF	Amokläufe - Warum Menschen zu Bestien werden
Ricardo	Grelli	4MF	Videospielgenres und Filmgenres im Vergleich
Arbër	Hyseni	4MF	Der Traum von Grossalbanien
Jela	Kovacevic	4MF	Projektive Geometrie
Lia	Langenegger	4MF	Ausdrucksstarke Fotografie von Menschen
Cassandra	Mammone	4MF	Im Auge des Feuers - Schreiben einer Fantasy-Novelle
Katharina	Regli	4MF	Das Konzept Waldschule - Eine Analyse der Grundwerte, des Menschenbildes und der Erziehungsziele
Patrik	Rosa Ferreira	4MF	Wettskandale im Fussball
Andrea	Saxer	4MF	Analyseversuch eines Asteroiden
Leonie	Widmer	4MF	Frühenglisch für Migrationskinder - Überforderung oder Chance?
Janik	Witzig	4MF	Spuren von Bild und Ton

Maturafeier 2015

Freitag, 26. Juni 2015, 18.00 Uhr
in der Aula der Kantonsschule Frauenfeld (Neubau)

Programm

Oogway Ascends aus Kung Fu Panda

Sandro Müller, Erhu
Kanti Orchestra

Begrüssung: Hanspeter Hitz, Rektor

Maturarede: Prof. Dr. Lino Guzzella, ETH-Präsident

Time To Leave – Die Perfekte Welle

Ergänzungsfach Musik 4m

Überreichen der Maturitätsausweise durch den Rektor und die Klassenlehrpersonen

Klasse 4ma	Martina Cavelti
Klasse 4mb	Hans Rudolf Deller
Klasse 4mc	Isabel Calvo Votta
Klasse 4md	Hans Peter Niederhäuser
Klasse 4me	Heinz Hafner
Klasse 4mf	Gesualda Cannizzo

Verleihung des Jimmy-Bauer-Preises und Überreichen der Mappen der Schweizerischen Studienstiftung für ausserordentliche Leistungen durch den Rektor

Who's Lovin' You

Tosca Singer, vocal – Giannina Buzzi, Maria Gysel, Daniel Gerzner, backing vocals
Florian Bolli, piano – Jovin Langenegger, bass
Kanti Orchestra

Abschlussprüfungen Fach- , Handels- und Informatikmittelschule inkl. Fachmatura und Berufsmaturität

08.06.2015 - 12.06.2015	Schriftliche Abschlussprüfungen
17.06.2015 - 19.06.2015	Mündliche Abschlussprüfungen
19.06.2015	Abschlussfeier

Mit Ausnahme von 6 Kandidatinnen/Kandidaten haben bestanden:

Abteilung	2015
Fachmittelschule	
Fachmittelschulausweis Berufsfeld Gesundheit / Pädagogik	34
Fachmittelschulausweis Berufsfeld Soziale Arbeit	11
Fachmittelschulausweis Berufsfeld Kommunikation & Information	5
Fachmatura Gesundheit	12
Fachmatura Soziale Arbeit	9
Fachmatura Berufsfeld Kommunikation & Information	5
Handelsmittelschule	
Abschluss schulisches Qualifikationsverfahren (3h-Klassen)	31
Berufsabschluss mit Fähigkeitszeugnis	4
Berufsabschluss mit Fähigkeitszeugnis sowie Berufsmatura	27
Informatikmittelschule	
Abschluss schulischer Teil (3i-Klasse)	13
Berufsabschluss mit Fähigkeitszeugnis sowie Berufsmatura	16
Total erfolgreiche Absolventinnen/Absolventen	167

Fachmittelschule

Expertinnen und Experten

Martin Alt
Christa Blessing
Linus Baumer
René Diethelm
Roger Dusel
Gisela Enzler
Markus Fisch
Hansruedi Gachnang
Judith Gemperle
Ursula Gubler
Gisela Hanhart
Oliver Lind
Claudio Parizzi
Roland Studer
Susanne Waldmeier Hotz

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen mit Fachmittelschulabschluss

Vorname	Name	Klasse	Titel der Selbstständigen Arbeit
Vincent	Arnold	3FA	Ukrainekrise der neue Konflikt Europas
Robert	Bommeli	3FA	Meine eigene Klavierkomposition
Benjamin	Bosshart	3FA	Invasive Neophyten - Eine Gefahr für die einheimische Flora
Anina	Egli	3FA	Huntington-Krankheit: Welche Auswirkung hat die Instabilität der Anzahl CAG-Wiederholungen auf die Nachkommen?
Hanna	Götz	3FA	Barock - Musik und Lebensgefühl im Zeitalter der Entdeckungen
Veronika	Hess	3FA	Snoezelen - Sinn um Sinn, die etwas andere Therapie
Silvana Li	Keller	3FA	Landschaftsmalerei
Marco	Kummer	3FA	Popping Dance
Andreas	Leu	3FA	Railgun
Katja	Lüthi	3FA	Déjà-Vu - Wie können wir uns an etwas erinnern, das wir noch nie erlebt haben?
Melina	Maurer	3FA	Gemüse roh vs. gekocht - Welche Variante liefert unserem Körper schneller Energie?
Sahra	Schwendimann	3FA	Warum hat der Mensch das Bedürfnis, sich künstlerisch auszudrücken?
Gleb	Sokolovskiy	3FA	Messier-Katalog
Katrin	Stähli	3FA	Alzheimer
Florian	Stämpfli	3FA	Traum und Traumdeutung
Melanie	Truninger	3FA	Ein Leben mit Bipolarität
Cheyenne	Wäny	3FA	Das Phänomen der Pädophilie

Vorname	Name	Klasse	Titel der Selbstständigen Arbeit
Melina	Berliat	3FB	Ein Leben im Dunkeln
Deborah	Brunner	3FB	Liberty - frei, aber zusammen
Anila	Chaudhary	3FB	Anila's Traumhaus
Sophie	Emsberger	3FB	Ein Saiteninstrument - Bauen und spielen lernen
Corina	Fankhauser	3FB	Die Produktion eines Stop-Motion Filmes
Carmen	Friedrich	3FB	Muffins & Cupcakes - Für alle vier Jahreszeiten einfach, köstlich, trendig
Valentina	Gashi	3FB	YouTube mein Tanzlehrer - Das Erstellen einer Choreographie mit Hilfe von YouTube
Rahel	Iseli	3FB	Was verändern drei Monate Ausdauertraining und eine gesunde Ernährung in meinem Körper?
Muriel	Kruijver	3FB	Weichen Stellen - Ein Ratgeber für eine ausgewogene Ernährung und mehr Bewegung im Alltag
Vera	Kurzbein	3FB	Entwicklung, Training und Aufführung einer Geräte- turnübung
Filippa	Locher	3FB	"Aus alt mach neu" - Schaffung einer eigenen Kollektion aus gebrauchten Kleidern sowie die Frage nach nicht "tragbarer" Mode und deren Bedeutung in unserer Gesellschaft
Angelika	Metzger	3FB	Mein Leben - Ein Karussell
Natali	Sahakoglu	3FB	Das Kreieren meines Youtube Kanals - Arbeitsprozess & Reflexion
Carole	Schärer	3FB	213 Kilometer zum Ziel - Dokumentation einer Halbmarathonerfahrung
Nicole	Signer	3FB	PHOBIE - Die Angst vor dem Ungefährlichen
Chantal	Stäuble	3FB	Ich habe Neurodermitis - Wie finde ich am schnellsten die richtige Therapie?
Lilli	Stuhlmann	3FB	Lillis Deutsche Welle - Eine Auseinandersetzung mit der deutschen Populärmusik im Zusammenhang mit dem Entstehen von eigenen deutschen Songs

Vorname	Name	Klasse	Titel der Selbstständigen Arbeit
Tim	Boniek	3FC	Verbessert vegane Ernährung unsere Welt?
Selina	Brühwiler	3FC	VERTRAUEN trotz allem
Anna	Duppenthaler	3FC	Die Organisation eines Charge-Treffens - CHARGE, das Leben mit besonderen Bedürfnissen
Irena	Jazo	3FC	Wohnstil - So vielseitig kann Wohnen sein
Carmen	Klein	3FC	Nächster Halt Liebe - Sexualbegleitung für Menschen mit Behinderung
Marina	Meier	3FC	Born to be an Artist - Wie organisiert man einen erfolgreichen Flashmob?
Mevlude	Nuhija	3FC	Abstrakte Kunst - "Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar"
Aleksandra	Radojevic	3FC	John Green's "Das Schicksal ist ein mieser Verräter"
Nathalie	Rohner	3FC	"Das Kompliment"
Sarah	Schäfli	3FC	natürlich vegetarisch
Rebecca	Scherrer	3FC	Das Choreografieren einer Rhythmischen Gymnastik ähnlichen Kür
Valerija	Tomic	3FC	Hatha-Yoga - Einfluss auf Körper und Geist
Aline	Vogel	3FC	Dein Gesicht - Der Spiegel deines Lebens
Nathalie	von Rüti	3FC	Zucker - Seine Wirkung und Alternativen
Anna	von Siebenthal	3FC	Die psychischen Auswirkungen einer Fehlbildung im Gesicht
Marion	Wullschleger	3FC	Metamorphose - Ein expressives Fotomagazin

Fachmatura

Im Berufsfeld Gesundheit bestehen alle 11 Fachmaturandinnen und 1 Fachmaturand die Fachmatura und werden ab August ein Studium an der Fachhochschule für Pflege, Hebamme oder Physiotherapie aufnehmen. Im Berufsfeld Soziale Arbeit können ebenfalls alle 7 Fachmaturandinnen und 2 Fachmaturanden ihre Fachmatura in Empfang nehmen, um anschliessend an der Fachhochschule Soziale Arbeit zu studieren. Zum zweiten Mal schliessen im Berufsfeld Kommunikation und Information 5 Kandidatinnen ihre Fachmatura erfolgreich ab (3 in der Studienrichtung Journalismus, je 1 in der Studienrichtung Tourismus sowie in der Studienrichtung Übersetzen).

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen Fachmatura

Vorname	Name	Berufsfeld	Titel der Fachmaturaarbeit
Luisa	Aeberhard	Kommunikation & Information	Wie führe ich ein Interview? Eine Anleitung mit Tipps für journalistisch Interessierte
Fabienne	Breu	Kommunikation & Information	Erfolgsprinzipien und ihre Auswirkungen
Ann Kathrin	Bührer	Gesundheit	Was kann ich - als Praktikantin - zur Prävention gegen Infektionen beitragen?
Alison	Douglas	Soziale Arbeit	Sprachentwicklungsstörungen - Anhand von welchen Lernmethoden kann ich einem Jungen mit einer schweren Sprachentwicklungsstörung Sätze beibringen, die er für das Spiel mit anderen Kindern und für seinen Alltag brauchen kann?
Florian	Ebersold	Soziale Arbeit	Arbeiten - ja oder nein? Selbstbestimmung und personzentriertes Arbeiten mit Menschen mit einer Mehrfachbehinderung
Corinna	Fäh	Soziale Arbeit	Empfehlungen für die Einrichtung einer Klangecke im Neubau der Stiftung Steinegg
Severine	Fehr	Kommunikation & Information	Wie kann der Arenenberg als Seminarhotel die Erfassung der Gästezufriedenheit optimieren?
Désirée	Felber	Kommunikation & Information	Verbesserung der Kundengewinnung für Kindermarken an der Kunstschule Winterthur
Filippa	Frick	Gesundheit	Wie ist die Rechtslage von volljährigen (psychisch labilen) Asylbewerbern/Migranten im Falle einer Wegweisung?
Lena	Gremlich	Gesundheit	Emotionen im Spital - Einfluss von Angst auf die Dauer des Spitalaufenthalts
Flavia	Hug	Gesundheit	Beschäftigung & Orientierung für Patienten mit einer Demenz im Akutspital auf der medizinischen Abteilung
Fabia	Jordan	Gesundheit	Verlust von Seh- oder Gehörsinn im Alter - Auswirkungen?
Anja	Jörg	Soziale Arbeit	Lehrmeisterin Fönny - Wie fördere ich ein Kind mit Down-Syndrom gezielt durch Pferdegestützte Therapie (mit Schwerpunkt auf den freundlichen Umgang)?
Yolanda	Keller	Soziale Arbeit	Wie kann ich im sozialpädagogischen Alltag einem Kind mit Behinderungsstörung mehr Sicherheit und Orientierung geben?
Marina	Krähenbühl	Gesundheit	Kann ich durch individuelle Tätigkeiten die Lebensqualität von Menschen mit Demenz steigern?
Jael	Kübler	Gesundheit	Spontangeburt versus Kaiserschnitt
Angelika	Kündig	Soziale Arbeit	Freiwilliges Engagement - Welchen Nutzen haben Jugendliche und junge Erwachsene, wenn sie sich in der Evangelischen Kirchgemeinde Bischofszell freiwillig engagieren?

Vorname	Name	Berufsfeld	Titel der Fachmaturaarbeit
Cristina	Lobello	Gesundheit	Nachtarbeit
Carla	Manetsch	Soziale Arbeit	"Mama, ich bleibe heute zu Hause" Die Hintergründe von Schulabsentismus
Annika	Pettersson	Gesundheit	Wie kann man Wöchnerinnen mit Hilfe einer Mikroschulung zum Thema Beckenbodenschwäche und Harninkontinenz beraten?
Katja	Rohrer	Soziale Arbeit	Ein Deutschlehrmittel für Asylsuchende
Lisa	Roth	Gesundheit	Chronische Polyarthritits - Von der Diagnose bis zur Hilfestellung
Dominik	Schnyder	Soziale Arbeit	Peter - Ein etwas anderer Junge - Die Betreuung eines verhaltensauffälligen Jungen während fünf Wochen
Livian	Schuppli	Gesundheit	Schmerz - Nimmt die Schmerzproblematik bei Altersheimbewohnern mit dem Alter zu?
Jasmine	Weibel	Gesundheit	Nähe und Distanz im pflegerischen Alltag - Welche Bedürfnisse nach Nähe und Distanz haben Patient und Pflegende im Pflegerischen Alltag?
Flurina	Wunderlin	Kommunikation & Information	Übersetzt der Hund die verbale Sprache des Menschen?

Betriebe

Altersheim Stadtgarten, Stadtgartenweg 1, 8500 Frauenfeld

Alterszentrum Park, Zürcherstrasse 84, 8500 Frauenfeld

BBZ Arenenberg, Arenenberg 1, 8268 Salenstein

Fannyhof, Büelhüslistrasse 6, 8479 Altikon

Kantonsspital Frauenfeld, Pfaffenholzstrasse 4, 8501 Frauenfeld

Kantonsspital Münsterlingen, Spitalcampus 1, 8596 Münsterlingen

Kinder- und Jugendpsychiatrisches Zentrum, Sonnenhofstr. 15, 9608 Ganterschwil

KIZ Winterthur, Bleichstrasse 9, 8408 Winterthur

Kleinheim Heimetli, Forstergasse 8, 8580 Sommeri

Kunstschule Winterthur, Badgasse 3, 8400 Winterthur

Peregrina-Stiftung, Häberlinstrasse 19, 8500 Frauenfeld

Privatklinik Susenberg, Schreberweg 9, 8044 Zürich

Rusch Verlag AG, Flurhofstrasse 11, 8572 Berg

Schulen Frauenfeld, St. Gallerstrasse 25, 8501 Frauenfeld

Schulthess Klinik, Lengghalde 2, 8008 Zürich

Spitalregion Fürstenland Toggenburg, Fürstenlandstr. 32, 9500 Wil

Spracheheilschule St. Gallen, Höhenweg 64, 9000 St. Gallen

Stiftung Neuhaus, Neuhausstrasse 3, 9545 Wängi

Stiftung Sonnenhalde, Murgtalstrasse 50, 9542 Münchwilen

Stiftung Steinegg, Hausackerstrasse 16, 8542 Wiesendangen

Thurgauer Zeitung, Promenadenstrasse 16, 8500 Frauenfeld

Handelsmittelschule

Abschluss schulischer Teil des Qualifikationsverfahrens für das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ) und die kaufmännische Berufsmaturität (BM)

Fach-Expertinnen und -Experten

David Angst	Pascale Schultheis
Karin Bauer	Michèle Stäheli
Hans-Peter Bruggisser	Helen Vonderwahl
Pascal Coffez	Sigmar Willi

Erfolgreiche Schülerinnen und Schüler

Klasse	Vorname	Name
3ha	Bilal	Abdulahi
	Lara	Caparrelli
	Cla Riet	Derungs
	Kim	Fuchs
	Fabia	Grämiger
	Angela	Haas
	Jonas	Heim
	Amadeu	Lado
	Jackie	Nguy
	Celin	Rogaunig
	Michael	Schoch
	Christian	Thurnheer
	Noémie	Traber
	Miridon	Troshupa
	Virginia	Wälchli
Joyce	Zachmann	
3hb	Ardian	Ademaj
	Massimiliano	Bär
	Jessica	Boccanegra
	Fiona	Brühwiler
	Sandra	Bucher
	Anouk	Cippà
	Stefan	Djordjevic
	Julen	Gomez Fernandez
	Kim	Gossweiler
	Jasmin	Gremlich
	Sharon	Habrik
	Mariya	Mincheva
	Robyn	Möckli
	Anna-Maria	Mongiovi
	Samuel	Neuweiler
	Vanessa	Rochat
Flavio	Schenker	
Sascha	Wasserfallen	

Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ) und kaufmännische Berufsmaturität (BM)

Erstmals schliessen in der Handelsmittelschule 31 Kandidatinnen und Kandidaten ihre Berufsausbildung nach drei Schuljahren und einem anschliessenden Jahrespraktikum in einer Firma nach dem neuen Ausbildungsmodell ab. Alle 31 haben die Lehrabschlussprüfungen bestanden und können den eidgenössisch anerkannten Fähigkeitsausweis als Kauffrau oder Kaufmann mit erweiterter Grundbildung entgegennehmen. 27 Absolventen erhielten den Ausweis über die kaufmännische Berufsmaturität.

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen

Vorname	Name
Luca	Aemissegger
Damian	Atanasovski
Elias	Buchholz
Sara	Filisetti
Steven	Frei
Jonas	Freyenmuth
Sandro	Gassner
Ennio	Iseli
Pascale	Jacob
Terence	Kaplan
Edin	Kazic
Fabian	Kewan
Alice	Kipper
Janine	Mächler
Anja	Morabito
Ruben	Niebling
Alexander	Rhyner
Dominic	Rüedi
Remo	Rüegg
Fabian	Schildknecht
Florian	Schnitzer
Dario	Schreiber
Aline	Schuler
Adrian	Schweizer
Antonia	Semm
Abiramy	Somasuntharam
Tobias	Valente
Sven	Vlatkovic
Philip	Wallig
Brian	Wirth
Natalie	Wittwer

Folgende Absolventen haben eine Gesamtnote von 5.3 oder höher erzielt und erhielten deshalb eine Anerkennungsurkunde vom Regierungsrat:

- Ennio Iseli, Praktikum bei Hans Wild AG, Weiningen TG
- Terence Kaplan, Praktikum bei UBS AG, Zürich
- Ruben Niebling, Praktikum bei Verwaltungsrechenzentrum AG, St. Gallen
- Remo Rüegg, Praktikum bei Kantonsspital St. Gallen, St. Gallen

Praktikumsbetriebe

Amt für Wirtschaft und Arbeit, Abt. Arbeitslosenkasse, Frauenfeld
Avocis AG, Tägerwilen
Boller Winkler AG, Turbenthal
Bundesamt für Strassen ASTRA, Winterthur
CSS Versicherung, Frauenfeld
Diction AG, Buchs SG
FG Dienstleistungs-Service GmbH, Winterthur
Genossenschaft Messen Weinfelden, Weinfelden
Genossenschaft Migros Ostschweiz, Gossau SG
Hans Wild AG, Weiningen TG
Kantonsspital St. Gallen, St.Gallen
Lenz & Staehelin, Zürich
MDT AG, Tägerwilen
Politische Gemeinde Güttingen, Güttingen
Post CH AG, Berufsbildung, Bern
Provida Consulting AG, Frauenfeld
Raiffeisen Schweiz, St.Gallen
RAV Winterthur, Winterthur
Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft AG, Zürich
Stadler Bussnang AG, Bussnang
Technische Betriebe Weinfelden AG, Weinfelden
Thalmann Treuhand AG, Weinfelden
UBS AG, Zürich
Universitätsspital Zürich, Zürich
Verwaltungsrechenzentrum AG, St.Gallen
Young Enterprise Switzerland, Zürich
ZAB Zweckverband Abfallverwertung, Bazenheid
Zürcher Kantonalbank, Zürich

Informatikmittelschule

Abschluss schulischer Teil des Qualifikationsverfahrens für das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ) und die kaufmännische Berufsmaturität (BM)

Expertinnen und Experten

Gisela Enzler
Roland Grandits

Barbara Reifler
Esther Spinas

Erfolgreiche Schülerinnen und Schüler

Klasse	Vorname	Name
3i	Jan	Bauer
	Andrin	Beerli
	Kai	Beerli
	Marc	Fisch
	Dennis	Hardegger
	Blerton	Ismaili
	Reto	Mayer
	Muhammed	Memedi
	Johannes	Nufer
	Silvan	Reusser
	Janic	Rüegg
	Sujeepan	Srikugan
	Dominik	Steiner

Berufsmaturität

17.03.2015 - 19.03.2015 Mündliche Berufsmaturitätsprüfungen
19.06.2015 Berufsmaturafeier

Expertinnen und Experten

Peter Balsiger
Peter Brändle
Benny Buchle
Stefanie Fischer
Jürg Freyenmuth
Silas Füglistaler
Markus Gretler
Remo Gutmann
Thomas Meier
Markus Meyer
Patrik Moschitz
Marco Neuhaus
Felix Pfister
Martin Reinhard
Nadine Steinmann

Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ) als Informatiker (Applikationsentwickler) und kaufmännische Berufsmaturität (BM)

17 Informatiker der Fachrichtung Applikationsentwickler schlossen ihre Berufsausbildung nach drei Schuljahren in der Informatikmittelschule und einem anschliessenden Jahrespraktikum in einer Firma ab. 16 haben die Lehrabschlussprüfungen bestanden und können den eidgenössisch anerkannten Fähigkeitsausweis als Informatiker entgegennehmen. Ebenfalls 16 Absolventen erhielten den Ausweis über die kaufmännische Berufsmaturität.

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen

Vorname	Name
Florian	Arpagaus
Stefan	Blöchlinger
Niels	Boniek
Mike	Dönni
Marco	Engeler
Seid	Gicic
Raphael	Guntersweiler
Robin	Hefti
Sunny	Hossin
Luxson	Kanagarajah
Lukas	Ledergerber
Milovan	Mijatovic
Sebastian	Münchow
Ardian	Palushaj
Aleksandar	Radovic
Elias	Rüedi
Jan	Sonderegger

Folgende Absolventen haben eine Gesamtnote von 5.3 oder höher erzielt und erhalten deshalb eine Anerkennungsurkunde vom Regierungsrat:

- Niels Boniek, Praktikum bei Sevitec Informatic AG, Eschlikon
- Mike Dönni, Praktikum bei St. Galler Kantonalbank, St. Gallen
- Raphael Guntersweiler, Praktikum bei Inover AG, Wil
- Sebastian Münchow, Praktikum bei Verwaltungsrechenzentrum AG, St. Gallen

Praktikumsbetriebe

Abraxas Informatik, St. Gallen
Bernina International AG, Steckborn
bws its GmbH, St. Gallen
Call Up Communications & Design
Cybersystems GmbH, Zürich
Ifolor AG, Kreuzlingen
inover AG, Wil
Institut für angewandte IT, ZHAW, Winterthur
NovaLink GmbH, Frauenfeld
Sevitec AG, Eschlikon
St. Galler Kantonalbank, St. Gallen
Thurgauer Kantonalbank, Weinfelden
VRSG, St. Gallen
Wigasoft, St. Gallen
ZHAW, Winterthur

Abschlussfeier 2015

der Fach-, Handels- und Informatikmittelschule sowie der Berufs- und Fachmaturität

Freitag, 19. Juni 2015, 18.00 Uhr
in der Aula der Kantonsschule Frauenfeld (Neubau)

Programm

Oogway Ascends aus Kung Fu Panda

Sandro Müller, Erhu
Kanti Orchestra

Begrüssung: Pascale Chenevard, Prorektorin

Ansprache: Prof. Dr. Sebastian Wörwag, Rektor FHS St. Gallen

A Night Like This

Anna Mongiovi, vocal – Lilli Stuhlmann, Hanna Götz, Nathalie Rohner, backing vocals
Florian Bolli, piano – Jovin Langenegger, bass – Marco Kummer, drums
Kanti Orchestra

Überreichen der Abschlusszeugnisse und Würdigung der Abschlussklassen durch den Rektor Hanspeter Hitz, die Klassenlehrpersonen und die Abteilungsleitungen

Klasse 3fa	Beat Knecht
Klasse 3fb	Patrizia Kis-Fedi
Klasse 3fc	Eliane Bartholet-Kämpf
Klasse 4f	Pascale Chenevard

Klasse 3ha	Laurenz Wirth
Klasse 3hb	Annina Villiger Wirth
Klasse 4h	Roger Stöcker

Klasse 3i	Christian Meier
Klasse 4i	Walter Schnyder

Verleihung des Jimmy-Bauer-Preises durch den Rektor

You Raise Me Up

Hanna Götz, Nathalie Rohner, Lilli Stuhlmann, vocals
Chor aus den Klassen 3fa, 3fb, 3fc
Vincent Arnold, clarinet – Robert Bommeli, piano – Marco Kummer, drums
Kanti Orchestra

Verzeichnisse

Beirat

Dr. Hanspeter Herger, Steinhausen
Dr. Toni Schönenberger, Wolfsberg, Ermatingen
Dr. Ralph Schumacher, ETH Zürich
Dr. Hans Senn, F. Hoffmann-La Roche AG, Basel
Dr. Annemarie Fleisch Marx, Klinik Schloss Mammern

Schulleitung

Hanspeter Hitz, dipl. math. ETH, Rektor
Stefan Casanova, dipl. natw. ETH, Prorektor
Beat Brüllmann, lic. phil. I, Prorektor
Pascale Chenevard, lic. phil. I, Prorektorin
Francisco Otal, Betriebsökonom HWV, Leiter Schulverwaltung

Abteilungsleitungen

Beat Brüllmann, lic. phil. I, Abteilungsleiter GYM
Pascale Chenevard, lic. phil. I, Abteilungsleiterin FMS
Walter Schnyder, lic. phil. I, Abteilungsleiter IMS
Roger Stöcker, mag. oec. HSG, Abteilungsleiter HMS

Lehrpersonen

(Ein- und Austritte, siehe Seite 18)

Ade Stefan, dipl. math. ETH	Mathematik
Angst Andreas, dipl. Turnlehrer II	Sport
Bachmann Christoph, lic. phil. I	Geschichte
Balmer Susanne, Dr. des.	Deutsch, Philosophie
Balzer Severin, dipl. Schlagzeuglehrer	Schlagzeug
Bartholet-Kämpf Eliane, dipl. Turnlehrerin II	Sport
Baumann Dominique, lic. phil. I	Deutsch
Benz Oliver, M.A. Schulmusik II, Lehrdiplom Klavier	Musik
Birchler Katharina, dipl. Turnlehrerin II	Sport
Bischoff Andreas, lic. oec. HSG	Wirtschaftsfächer
Bolli Matthias, dipl. Informatikingenieur ETH	Informatik, Mathematik
Braun Marlis, Dr. phil. I	Französisch
Brockhaus Paul-Gerhard, Student	Latein
Brüllmann Beat, lic. phil. I	Psychologie/Pädagogik, Prorektor
Brunner Kurt, dipl. Musiker	Trompete
Caderas Carmen, M.A. UHZ	Englisch, Spanisch
Calvo Isabel, lic. phil. I	Französisch, Spanisch
Cannizzo Gesualda, lic. phil. I	Französisch, Italienisch, Englisch
Casanova Stefan, dipl. natw. ETH	Geografie, Physik, Informatik, Prorektor
Cavelti Martina, Dipl. Chemikerin, M. sc. chem.	Physik, Chemie
Chenevard Pascale, lic. phil. I	Deutsch, Psychologie/Pädagogik, Prorektorin
Dedapper Geert, lic. phil. I	Französisch
Deiss Mélanie-Chantal, Dr. des.	Deutsch, Englisch
Deller Hans Rudolf, Dr. dipl. phys. ETH	Physik, Mathematik
Drechsler Martin, Dr. phil.	Latein, Griechisch, Philosophie
Ebnetter Monika, M.A. HSG, dipl. Wipäd. HSG	Wirtschaftsfächer, Gitarre
Engeli Thomas, lic. phil. I	Englisch, Deutsch
Emonide Entress Catherine, Gymnasiallehrerin Französisch	Französisch
Engweiler Jörg, Dr. sc. Tech., chem. Ing. ETH	Chemie
Férey-Brunner Christine, lic. phil. I	Englisch, Deutsch
Flühmann Tino, dipl. Turnlehrer II, dipl. phil. II	Sport, Biologie
Frey-Munz Lisa, lic. phil. I	Deutsch, Pädagogik/Psychologie
Frey Stefan, Dr. phil. II	Chemie
Furrer Samuel, dipl. Werklehrer	Bildnerisches Gestalten, Nichttextiles Werken
Giger Peter, lic. phil. I	Geschichte, Deutsch
Gödickemeier Spirig Iris, Dr. sc. nat.	Biologie
Gubler Martin, Dr. phil. II, dipl. math.	Mathematik, Informatik, Physik
Gugger Christina, lic. phil. I	Englisch
Hafner Heinz, Dr. phil.	Deutsch, Französisch
Hänni Christian, Dipl. Math. ETH	Mathematik, Informatik
Harder Räto, Musiker	Big Band, Saxophon
Häsler Ann-Lis, dipl. Zeichenlehrerin	Bildnerisches Gestalten
Hegetschweiler Corinne, M.A. HSG (BWL) Betriebsökonomin FH	IKA (Wirtschaft und Recht)
Hegland Daniel, dipl. Schulmusiker II, lic. phil. I	Musik, Sologesang
Hess Katja, dipl. Violinelehrerin	Violine, Bratsche
Hitz Hanspeter, Dipl. Math. ETH	Mathematik, Rektor
Huber Roland A., dipl. Musiker	Klarinette/Saxophon
Hug Daniela, dipl. Turnlehrerin II	Sport
Jung Michael, lic. phil. I	Geschichte
Junkert Manuela, lic. phil. I	Deutsch, Französisch
Keller Jennifer, Master of Arts PhF	Englisch
Keller Stefan, Dr. sc. nat. ETH	Informatik
Kis-Fedi Patrizia, dipl. math.	Mathematik, Informatik

Kleemann Sara, Master of Arts UZH	Pädagogik/Psychologie
Klingel Steiner Vesna, Dipl. Chem. ETH	Chemie
Knecht Beat, dipl. Turnlehrer II	Sport
Knoblich Andreas, Diplommusiklehrer	Gitarre
Koch Bruno, dipl. Zoologe	Biologie
Koch-Minder Katrin, lic. phil. I	Englisch, Französisch
Kottonau Johannes, Dr. sc. nat.	Biologie, Chemie
Kramer-Huber Yvonne, dipl. Turnlehrerin II	Sport
Kümin Markus, dipl. Turnlehrer II, lic. phil. I	Sport, Englisch
Kunz-Keller Monika, dipl. Turnlehrerin II	Sport
Landolt-Spiegel Janine, lic. phil. I	Englisch
Landolt Tim, Dipl. El. Ing. (FH)	Informatik
Lanzicher Francesco, lic. phil. I	Französisch, Italienisch
Läuchli Juan, dipl. Math., dipl. Musiker	Mathematik, Violoncello
Lázaro Sonja, lic. phil. I	Deutsch, Geschichte
Lingg Tobias, dipl. Turnlehrer II	Sport
Matti Robert, dipl. Musiker	Klavier
Meier Christian, lic. iur.	Wirtschaftsfächer
Moll Thomas, lic. oec. HSG	Wirtschaft und Recht
Möller Karen, lic. phil. I	Englisch, Deutsch
Molteni Marco, Dr. phil.	Philosophie, Italienisch, Ethik
Moser Luca, Master of Arts HSG	Wirtschaft und Recht
Mouret Jean-Pierre, Dipl. Ing. ETH	Informatik
Müller Markus, Dr. sc. nat. ETH	Chemie, Biologie
Niederhäuser Hans Peter, lic. phil. I	Deutsch, Religion, Ethik
Nüesch Sven, Dipl. El. Ing. ETH	Informatik
Nussbaumer Christoph, dipl. phil. Nat.	Geographie
Pederiva Fabio, Master of Arts	Französisch
Pilgram-Frühauf Franzisca, Dr. phil.	Ethik
Pilgram Sebastian, Dr. phys.	Physik, Mathematik
Rickenmann Pascal, lic. oec. HSG, dipl. Wipäd.	Wirtschaft und Recht
Rickli Isabel, M.A. HSG, dipl. Wipäd. HSG	Wirtschaftsfächer
Risch Andy, dipl. Mathematiker ETH	Mathematik, Informatik
Roggwiler Philipp, dipl. Physiker	Physik
Rothlin Fontanel Corina, lic. phil. I	Deutsch, Spanisch
Ruppen Damian, Master of Arts HSG	Wirtschaft und Recht
Rutishauser Brüllmann Sabine, lic. phil. I	Französisch, Spanisch, Ethik
Rüegg Andreas, dipl. Natw. ETH	Biologie
Schärer Simon, dipl. Natw.	Geografie, Biologie
Scheidegger Mattenberger Salome, lic. phil. I	Französisch, Italienisch
Scherthenleib Urban, Dr. phil. II	Geografie, Geschichte
Schiess Jürg, lic. oec. HSG	Wirtschaft und Recht
Schmid Annina, MSC	Mathematik
Schnyder Walter, lic. phil. I	Informatik, Geschichte, Abteilungsleiter IMS
Schwager Peter, Ing. HTL	Informatik
Schwarz-Nef Regula, Werklehrerin	Nichttextiles Werken
Signer Andreas, Lehrdiplom Posaune	Posaune
Spiri-Mathys Ariane, dipl. Bürofachlehrerin	Bürokommunikation, Korrespondenz
Stöcker Roger, mag. oec. HSG	Wirtschaftsfächer, Abteilungsleiter HMS
Stuber Markus, lic. phil. I	Englisch, Deutsch
Suter Sibylle, lic. phil. I	Französisch
Szokody Oliver, lic. phil. I	Deutsch, Geschichte
Thie-Weiss Ursula, Gymnasiallehrerin für BG	Bildnerisches Gestalten, Nichttextiles Werken
Thierbach Rüdiger, M.A.	Informatik
Thorwesten Thomas, Dipl. Ing. ETH	Mathematik, Physik, Informatik
Tissi Tobias, lic. phil. I	Deutsch
Tschanz-Wäckerli Stéphanie, lic. oec. publ.	Wirtschaftsfächer
Vafiadis Ireni, Gymnasiallehrerin für BG	Bildnerisches Gestalten
Villiger Wirth Annina, mag. oec. HSG	Wirtschaftsfächer
Wacker Julia, Gymnasiallehrerin für Bildn. Gestalten	Bildnerisches Gestalten

Weber Martin, dipl. Schulmusiker II
 Wiedmer Manuela, Studentin Sport
 Wirth Laurenz, lic. oec. HSG / dipl. Handelslehrer
 Witzig Denise, lic. phil. I
 Yilmaz Ekin, Bachelor of Arts UZH
 Ziegler Kaspar, lic. iur., dipl. Turnlehrer II

Musik, Querflöte
 Sport Frauen und Männer
 Wirtschaftsfächer
 Englisch, Pädagogik/Psychologie
 Französisch
 Wirtschaftsfächer, Sport

Lehrpersonen im Ruhestand

Achtnich Hans-Ruedi (1978 bis 2012)
 Angele Kurt (1963 bis 1998)
 Berger Paul, Dr. (1961 bis 1990)
 Dornbierer-Maerki Esther (1992 bis 2008)
 Ehrensperger Hans Ueli, Dr. (1973 bis 2008)
 Eigenmann Rainer (1964 bis 2005)
 Flütsch Barbara (1972 bis 2002)
 Fuchs Heidi (1974 bis 2010)
 Gasser Susanne (1979 bis 2014)
 Granwehr Thomas (1970 bis 2003)
 Guhl Hans Ulrich (1972 bis 2001)
 Gut Martin (1983 bis 2012)
 Haffter Christian (1965 bis 1998)
 Hafner Heinz, Dr. (1987 bis 2015)
 Heuscher Max (1975 bis 2010)
 Hochstrasser Eduard, Dr. (1980 bis 2009)
 Hui Paul, Dr. (1966 bis 1998)
 Jäger Peter (1985 bis 2008)
 Jung Peter (1970 bis 2013)
 Karas-Mebold Marianne (1976 bis 2011)
 König Erich, Dr. (1956 bis 1993)
 Kündig Claire (1988 bis 1998)
 Munz Hans, Dr. (1978 bis 2001)
 Peter Max, Dr. (1968 bis 2005)
 Reichle-Albareello Janine (1980 bis 2007)
 Reichle Jürg (1980 bis 2006)
 Rohrer Hans (1965 bis 1993)
 Rohrer Ingrid (1966 bis 1993)
 Ruppen Daniel (1977 bis 2014)
 Schäppi Eugen, Dr. (1973 bis 2008)
 Schenker Ulrich, Dr. (1971 bis 2001)
 Schläfli August, Dr. (bis 1989)
 Schläfli Maria (1991 bis 1996)
 Stamm Kurt (1971 bis 2005)
 Stärk-Beck Ursula (1969 bis 2003)
 Surber Margrit (1964 bis 1990)
 Suter Alfred (1980 bis 2006)
 Toppius Johannes (bis 2009)
 Tschopp Elisabeth, Dr. (1993 bis 2005)
 Weibel Anton (1973 bis 2007)

Wyss-Böhni Kristina (1989 bis 2012)
 Zuberbühler-Mühlheim Käthi (1981 bis 1998)
 Zwicker Paul (1966 bis 2004)

Wirtschaft und Recht
 Mathematik, Rektor TSME
 Englisch, Deutsch
 Informatik: Bürokomm., Korrespondenz
 Chemie, Biologie
 Physik
 Mathematik, Informatik
 Sport, Prorektorin
 Spanisch, Russisch, Arabisch
 Französisch, Italienisch
 Latein, Griechisch
 Französisch, Italienisch
 Biologie, Geografie, Sport
 Deutsch, Französisch
 Mathematik, Leiter Schulverwaltung
 Geschichte, Deutsch
 Chemie
 Bildnerisches Gestalten
 Biologie, Chemie
 Deutsch, Französisch
 Deutsch, Englisch
 Französisch
 Rektor, Französisch, Italienisch
 Englisch
 Spanisch, Französisch
 Französisch, Italienisch
 Musik
 Violine
 Wirtschaft und Recht
 Deutsch, Geschichte
 Deutsch, Englisch
 Biologie/Leiter Naturmuseum
 Hauswirtschaft
 Sport, Geografie
 Zeichnen, Nichttextiles Werken
 Deutsch, Englisch
 Französisch, Italienisch, Spanisch
 Cello
 Pädagogik/Psychologie, Deutsch, Philosophie
 Mathematik, Physik und Anwendungen
 der Mathematik
 Biologie, Biologie/Chemie
 Handarbeit
 Latein, Griechisch

Verwaltungs- und Betriebsangestellte

Amstad Louis	Mitarbeiter Mensa
Argast Daniela	Mitarbeiterin Mensa
Batista Beatrice	Reinigungsangestellte
Betschart Jeannette	Naturwissenschaftliche Assistentin
Birrer Reto (bis 30.06.2015)	Informatik-Assistent
Brändle-Looser Klara	Hauswartin Ferienhaus Wildhaus
Brauchli Katalin	Reinigungsangestellte
Breu Andrea	Mitarbeiterin Hausdienst
Breu Ivo	Gärtner und Hauswart
Brönimann Astrid	Sachbearbeiterin
Brunke Martina	Naturwissenschaftliche Assistentin
Brunner Richard	Hauswart Sportanlagen
Christl Manfred	Hauswart Neubau
Ciric-Basic Ruzica	Mitarbeiterin Mensa und Reinigungsangestellte
Cristiano Salinardi Assunta	Reinigungsangestellte
Del Priore Sandro	Informatik-Assistent
Damiano Iorio Angela	Reinigungsangestellte
Fässler Alois	Hauswart Hauptgebäude
Ferrara Carmela	Reinigungsangestellte
Filisetti Eufemia	Reinigungsangestellte
Gasser Jeannette	Leiterin Personal- und Rechnungswesen
Gfeller Michael	Leiter Planung und Informatik
Häni Urs	Hauswart-Stellvertreter
Idrizi Jessica	Reinigungsangestellte
Isidro Diogo Arminda (ab 01.10.2014)	Reinigungsangestellte
Köstli Gabriella (bis 31.05.2015)	Sachbearbeiterin
Kull Snjezana	Reinigungsangestellte
Länzlinger Maria	Mitarbeiterin Mensa
Länzlinger Pascal	Lernender Fachmann Betriebsunterhalt
Lussi Casanova Daniela	Bibliothekarin
Luu-Duong Ngoc Huong	Reinigungsangestellte
Mäder Bruno	Mitarbeiter Hausdienst
Marusic Ana	Reinigungsangestellte
Marusic Kata	Reinigungsangestellte
Marusic Ljiljana	Reinigungsangestellte
Michel Anita	Reinigungsangestellte
Müller Reinhold	Leiter Mensa
Panepinto Adele	Reinigungsangestellte
Pfister Jeannette (ab 01.08.2014)	Reinigungsangestellte
Otal Francisco	Leiter Schulverwaltung
Reist Peter	Leiter Hausdienst
Ritzmann Bettina	Bibliothekarin
Rodrigues Aiello Esmeralda	Reinigungsangestellte
Roth Bernhard	Leiter Schuladministration
Ruchti Renate	Mitarbeiterin Mensa
Rutishauser Marianne	Bibliothekarin
Sanakosi Habibe	Reinigungsangestellte
Scheiwiler Edwin	Naturwissenschaftlicher Assistent

Schiele Stefan
Schmid Beatrix
Schönmann Nadja
Silva Teresa
Stäheli Maria
Tsipu Cornelia
Vöglin Maya
Wenger-Kaufmann Eliane
Wolfensberger Ueli
Zivanovic Dragana

Koch Mensa
Sachbearbeiterin
Mitarbeiterin Mensa und Reinigungsangestellte
Reinigungsangestellte
Reinigungsangestellte
Mitarbeiterin Mensa und Reinigungsangestellte
Naturwissenschaftliche Assistentin
Leiterin Mediothek
Hauswart-Stellvertreter
Reinigungsangestellte und Postdienst